



einer für alle

EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

FEBRUAR BIS JUNI 2018



Noah Gemeinde • Spendenfahrt nach Vaideiu / Rumänien
Christuskirche Gitter/Hohenrode • Gottesdienst mit Jugendlichen am 17.06.
Heilige Dreifaltigkeit • Dietrich Bonhoeffer Oratorium
St. Mariae-Jakobi • Adieu, Pfarrer Engelmann

IMPRESSUM

einerfüralle

Ausgabe 16

Februar bis Juni 2018

■ HERAUSGEBER

Die evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden in Salzgitter Süd:
Noah Gemeinde
Christuskirche Gitter/Hohenrode
Heilige Dreifaltigkeit
St. Mariae-Jakobi

■ DRUCK

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

■ LAYOUT

Astrid Schäfer, Salzgitter
wa.schaefer@freenet.de

■ ANZEIGENREDAKTION

Birgit Holst, Salzgitter
birgit.holst@t-online.de
0 53 41 / 3 68 35
Ulrike Schaare-Kringer, Salzgitter
schaarika@web.de

■ REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: 15.05.2018

■ AUFLAGE

7850 Exemplare
zur kostenlosen Verteilung

■ WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)
0800 - 1 11 01 11

Salto Suchthilfe

Friedrich Ebert Str. 57
38259 Salzgitter
0 53 41 / 1 88 59 75
www.suchthilfe-salzgitter.de

Evangelische Ehe- und Lebensberatung

Kattowitzer Str. 225
38226 Salzgitter
0 53 41 / 8 36 33 - 10

Diakonie-Nachbarschaftshilfe

Imatraweg 1
38226 Salzgitter
0 53 41 / 1 71 11

Stadtteiltreff NOW

Martin Luther Platz 1-2
38259 Salzgitter
0 53 41 / 1 89 94 31
0 53 41 / 1 88 67 32

Hospiz Initiative Salzgitter e.V. Kinder- und Jugend Trauerarbeit „Regenbogenweg“

Swindonstr. 111
38226 Salzgitter
Telefon 0 53 41 / 90 26 112
Fax 0 53 41 / 22 67 878
www.hospiz-initiative-salzgitter.de

INHALT

Grußwort

03

Herzlich Willkommen!

04

Vakanz in der SMJ S.06 / Ansprechpartner für den Pfarrverband S.06 /
Vorankündigung für Pfingsten S.06 / Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018 S.07 /
Blickpunkt Kirchenjahr: Ostern S.08 / Pilgerweg S.09 /
Freizeiten der Evangelische Jugend S.10 / 500 Deckel gegen Kinderlähmung S.11 /
Wir sind umgezogen S.11 / Weltgebetstag der Frauen 2018 S.12 /
Musical-Aufführung „König David“ S.13 / Bach-Kantaten zum Mitsingen S.13

Aus der Christuskirchengemeinde Gitter/Hohenrode

15

Elisabethstift - Kinder- und Sommerfest 2018 S.15 / Einladung zum Weltgebetstag S.15 /
Die Christuskirchengemeinde Gitter und Hohenrode informiert S.15 /
Kirchenvorstandswahlen - Kandidaten stellen sich vor S.16 /
Ehrungen der Ev. Frauenhilfe S.18 / Senioren - Geburtstagstreffen in Gitter S.18 /
Gottesdienst mit Jugendlichen S.18 / Konfirmation 2018 S.19 / Freud und Leid S.19 /
Ansprechpartner S.19

Aus der Gemeinde Noah

21

Schon jetzt viel in Bewegung S.21 / Kirchenvorstandswahlen - Kandidaten stellen sich vor S.22 /
Spendenfahrt nach Vaideiu S.24 / Wir verabschieden unseren Küster Harry Renz S.25 /
Die Noah-Gemeinde hat einen neuen Küster S.25 / Konfirmation 2018 S.26 /
Einladung an die Mütter und Väter unserer diesjährigen Konfirmanden S.27 /
Freud und Leid S.27 / Ansprechpartner S.27

Gottesdienste

28

Aus der Gemeinde St. Mariae-Jakobi

34

Adieu, Pfarrer Engelmann! S.34 / Kirchenvorstandswahlen - Kandidaten stellen sich vor S.36 /
Aktive Sprünge ins neue Jahr 2018 mit unseren Kindergarten-Kids! S.40 /
Konfirmation 2018 S.42 / Krippenspiel der Jugendgruppe und der Kinderkirchenkinder S.43 /
Konfirmanden zu Gast in der Kigo-Weihnachtsbäckerei S.43 /
Rückblick: Luthermarkt im herbstlichen Kirchgarten S.44 /
Jahresanfang 2018 der Frauenhilfe S.45 / Übergabe des Altstadtfeuerturmes 2017 S.45 /
Kirchenmusikalische Termine S.46 / Freud und Leid S.46 / Ansprechpartner S.46

Aus der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit

48

Kirchenvorstandswahlen - Kandidaten stellen sich vor S.48 / Konfirmation 2018 S.53 /
Spende des Basarteams S. 54 / Einweihung der Kindertagesstätte S.54 /
Goldene Konfirmation 2018 S.54 / Änderung Kirchenmäusetermin S.54 /
Bonhoeffer Oratorium S.55 / Altkleidersammlung 2018 S.56 / Berufen zur Freiheit? S.56 /
Freud und Leid S.56 / Ansprechpartner S.56

Termine

58

Liebe Leserin, lieber Leser,

ANGEDACHT

„Da trat zu ihm die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen, fiel vor ihm nieder und wollte ihn um etwas bitten.“ (Matthäus 20,20)

Sie hat ihn abgepasst. Es war gar nicht so einfach. Jetzt, das wusste sie, jetzt war ihre Zeit. Schnell kniete sie sich vor ihm nieder. Nur so, dachte sie, könnte sie ihrem Anliegen das nötige Gewicht verleihen. Schließlich ging es um ihre Söhne. Sie hatte sie geboren und groß gezogen. Viel Zeit und Kraft hatte sie das gekostet. Aber sie war für sie da und im Alter sollte das anders herum sein. Aber dann kam dieser Wanderprediger. Und viele ließen alles stehen und liegen und folgten ihm. Auch Jakobus und Johannes, ihre Söhne, die sonst so zuverlässig waren. Einfach so. Von jetzt auf gleich. Ihr Mann war erbost. Es hat gekracht zuhause.

Sie hatte lange versucht zu verstehen. Und dabei ist ihr eines klar geworden: Ihre Söhne haben in diesem Leben etwas gefunden, für das sie bereit sind, alles zu geben.

So sitzt sie Jesus zu Füßen. Was willst du? Fragt Jesus. Sie sprach zu ihm: Lass diese meine beiden Söhne sitzen in deinem Reich einen zu deiner Rechten und den anderen zu deiner Linken.

Wer bereit ist alles zu geben, der muss doch auch alles bekommen oder?

Diese Unterredung mit Jesus blieb nicht im Verborgenen. Die anderen haben davon Wind bekommen und ärgerten sich. Sitzen wir nicht alle im selben Boot? Waren wir wieder nicht schnell oder forsch genug? Oder hätten wir gleich am Anfang ein paar Forderungen stellen sollen?

Ja, so geht es zu in der Jüngerschaft Jesu, in den ersten Gemeinden und in allen Gemeinden, die in der Nachfolge Jesu stehen. Es werden im Vertrauen Absprachen getroffen, Bündnisse geschmiedet, Fronten gebildet, um Anerkennung gerungen und um Ressourcen gefeilscht.

Ja, wir tun das, manchmal sogar mit bestem Wissen und Gewissen. Aber wir können uns dabei nicht auf Jesus berufen. Er lässt sich nicht darauf ein. Die Frau erhält nicht die gewünschte Antwort. Wenn es um den Lohn geht, dann verweist Jesus ganz klar auf seinen Vater.

Und dieser sagt den Knechten, die den ganzen Tag gearbeitet haben: *„Ich will aber diesem Letzten dasselbe geben wie dir. Oder habe ich nicht Macht zu tun, was ich will, mit dem, was mein ist? Siehst du mich darum scheel an, weil ich so gütig bin?“ (Matthäus 20,15)*

Auch unter Christinnen und Christen spielen Auseinandersetzungen eine große Rolle. Das ist normal und auch gut. Es geht nämlich nicht darum, dass wir als Christinnen und Christen Harmonie in diese Welt bringen. Es geht um Frieden, für mich und die anderen. Es geht darum, unseren Standpunkt zu verdeutlichen, aber ohne den anderen aus dem Blick zu verlieren. Frieden beginnt immer im Kleinen. Wenn ich an mir arbeite, mir bewusst mache, wie schnell ich beleidigt bin und mit Unterstellungen arbeite, dann kann ich freier werden. Dann kann ich lernen, zu hören. **WENN ICH NICHT MEHR DANACH SUCHE, WER SCHULD AN IRGENDETWAS HAT, DANN KANN ICH IN DIE ZUKUNFT SCHAUEN UND GESTALTEN.** Wir haben viel zu geben. Nehmen wir doch die Frau, die Jesus zu Füßen sitzt, an die Hand. Sie sucht Halt in unsicheren Zeiten.

Sprechen wir von unserem Halt im Leben. Warum es sich lohnt zu leben. Was uns hilft, Tag für Tag aufzustehen. Was uns Kraft gibt, nach einer Krankheit weiter zu machen oder wenn die Zukunft noch im Dunkeln liegt. Dieses Vertrauen auf Gott ist das, was uns verbindet. Die Erfahrung, er trägt mich, wenn mir selbst die Kraft fehlt. Wenn wir davon erzählen, was uns wichtig ist, um unseren Glauben leben zu können, wenn wir uns an unseren Ängsten teilhaben lassen, damit wir gemeinsam nach Wegen suchen können, diesen Ängsten zu begegnen, dann können wir einander helfen zu wachsen und zu reifen.

Ihre Pfarrerin **Dagmar Janke**



Pfarrerin Dagmar Janke



EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

Herzlich Willkommen!

Und herzlichen Glückwunsch!

Sie haben eine neue Mitgliedschaft angetreten. Unbefristet.

Das klingt, als hätten Sie irgendwo das Kleingedruckte übersehen. Und müssten jetzt womöglich jahrelang Beiträge zahlen für etwas, was Sie bewusst gar nicht unterschrieben haben.

Keine Sorge! Wir erheben keine neuen Gebühren. Das meiste bleibt auch beim Alten: Sie sind weiterhin Mitglied ihrer Kirchengemeinde, also entweder der Christuskirchengemeinde Gitter mit Hohenrode, der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit (HDF), der Gemeinde Sankt Mariae Jakobi (SMJ) oder der Gemeinde Noah.

Das einzige, was für Sie neu ist: Sie sind seit dem 1. Januar 2018 auch noch Mitglied im Pfarrverband Salzgitter-Bad /-Gitter. Das ist ein Zusammenschluss der vier Gemeinden. Keine Fusion; denn jede Gemeinde bleibt selbständig erhalten. Der Pfarrverband ist eher eine Art Hausgemeinschaft. Jeder hat seinen eigenen Haushalt. Aber für ein paar Dinge, die wir gerne gemeinsam erledigen, gibt es noch einen gemeinsamen Haushalt extra.

Wer bestimmt über gemeinsame Angelegenheiten?

Alle Kirchenvorstände (KV) zusammen treffen sich ein paarmal im Jahr zu einer Pfarrverbandsversammlung. Dort entscheiden sie. Eine erstes solches Treffen hat am 12. Januar stattgefunden. Eine beeindruckende Zahl motivierter KirchenvorsteherInnen traf sich in den Räumen der HDF. Zunächst haben wir angestoßen auf die neue Gemeinschaft. Dann wurden Ideen ausgetauscht, erste Pläne geschmiedet und schließlich zur Wahl geschritten.

Neue Vorsitzende unserer Pfarrverbandsversammlung ist Beate Köbrich (erste Vorsitzende im KV der Noah-Gemeinde), ihr Vertreter Thomas Voigt (erster Vorsitzender im KV der HDF). Die Ge-





EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode



schäftsführung des Pfarrverbands habe erst einmal ich übernommen, Pfarrerin Ulrike Scheibe. Denn für die Zeit der Vakanz in SMJ habe ich die Geschäftsführung in dieser Gemeinde übernommen. Da lag es nahe, von dort aus (aus dem Pfarramtsbüro in der SMJ) auch die Pfarrverbandsgeschäfte zu führen.

Was ändert sich damit für Sie als Gemeindemitglied?

Wir haben ein gemeinsames Pfarramtsbüro – das Büro der SMJ-Gemeinde. Aber keine Sorge, Sie erreichen Ihre Gemeindebüros weiterhin wie gewohnt.

Sie haben jetzt eigentlich nicht mehr nur einen PfarrerIn, sondern vier. Denn die PfarrerInnen sind seit dem 1. Januar nicht mehr bei der Gemeinde angestellt, sondern beim gesamten Pfarrverband. Trotzdem werden Sie in Gitter vor allem Frau Runge begegnen, in der HDF Herrn Below und in Noah Frau Janke oder Scheibe. Für die SMJ gibt es eine Neuerung, die wir Ihnen im nächsten Artikel gerne erläutern möchten.

Insgesamt bleiben die PfarrerInnen für die Seelsorge eigenen Gemeindebereichen zugeordnet. Aber im Konfirmandenunterricht teilen wir das z.B. anders auf – nicht jeder macht alles. Und wir können uns gegenseitig aushelfen, wenn es mal zu Engpässen kommt. Und damit sind wir auch schon beim nächsten Thema (nächste Seite)...



EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

ALLGEMEINES

Vorankündigung für Pfingsten

Auch in diesem Jahr
möchten wir Sie wieder
herzlich einladen zu dem

**ÖKUMENISCHEN
GOTTESDIENST
am Pfingstmontag,
dem 21. Mai 2018
um 11.00 Uhr**

im Herzen der Altstadt von
Salzgitter-Bad, sprich auf
dem Klesmerplatz.

Wie in jedem Jahr werden
wieder ausreichend
Sitzplätze zur Verfügung
stehen und am Ende des
Gottesdienstes wird wieder
Zeit und Raum sein für
Gespräche und Imbiss!

Wir freuen uns auf Sie!!



...Vakanz in der SMJ

Zum 1. Februar 2018 tritt unser Kollege Johannes Engelmann eine Stelle in Braunschweig an. Somit ist die Pfarrstelle im Umfang von 100%, die es bisher für SMJ gab, vakant. Wenn wir die Stelle ausschreiben, dürfen wir leider nur im Umfang von 50% suchen. Denn im Rahmen von Stellenkürzungen sind für unseren Pfarrverband insgesamt nur noch 3,5 ganze Stellen möglich. Drei davon sind besetzt.

Wir werden die Vakanzzeit dadurch überbrücken, dass wir gemeinsam alles Wichtige und Dringende unter den PfarrerInnen des Pfarrverbands aufteilen. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn nicht alle Veranstaltungen so laufen, wie Sie es sonst gewohnt sind.

Mancher Engpass wird sich lösen, wenn wir wieder voll besetzt sind. Insgesamt aber werden wir von ein paar Dingen auch Abschied nehmen müssen. Denn die Stellenreduzierung bleibt ja trotzdem bestehen.



Gleichzeitig ist diese Situation eine Chance, noch mehr zusammen zu wachsen. Bleiben Sie mit uns auf dem Weg!

Ulrike Scheibe

Photos: Ulrike Schaare-Kringer

Ansprechpartner für den Pfarrverband

■ GESCHÄFTSFÜHRUNG

PfarrerIn Ulrike Scheibe

Tel. 05 31 / 6 17 31 55, ulrike.scheibe@lk-bs.de

■ 1. VORSITZENDE

Beate Köbrich

Tel. 0 5 341 / 39 83 55, beate.koebrich@t-online.de

■ 2. VORSITZENDE

Thomas Voigt

Tel. 0 53 41/ 1 86 10 49, ktvoigt@t-online.de

■ PFARRVERBANDBÜRO

Altstadtweg 6, Salzgitter-Bad

■ PFARRVERBANDSSEKRETÄRIN

Petra Kubitza

Tel. 0 53 41 / 8 16 20, salzgitterbad-gitter.pfa@lk-bs.de



EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018

Was hat das denn mit mir zu tun?

Warum soll ich da denn hingehen?

Wofür ist das wichtig?

Diese Fragen mag sich die eine oder der andere von euch oder Ihnen stellen.

Wenn du als ehemaliger Konfirmand/ ehemalige Konfirmandin und Jugendlerner mitbestimmen willst, wer sich in deiner Gemeinde besonders gut für die Belange der Jugendlichen und Kinder einsetzen kann, dann solltest du in jedem Fall von deinem Wahlrecht Gebrauch machen. Denn 2018 dürfen erstmals schon die über 14-Jährigen wählen! Kirche ist es wichtig, dass ihr wahrgenommen werdet. – Nehmt bitte eure Rechte wahr!



„Die Kirchenvorstände haben deshalb eine große Bedeutung, weil sie zusammen mit dem Pfarramt die Gemeinde leiten. Sie wirken unter anderem bei Pfarrstellenbesetzungen mit und berufen für bestimmte Arbeitsgebiete ehrenamtlich Mitarbeitende. Außerdem verwalten sie das Vermögen der Gemeinde und haben die Dienstaufsicht über die von der Gemeinde eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Konstruktiv und kritisch sollen sie die Kirche vor Ort fördern.“ (M. Strauss)

Kirche hat viele Facetten. Die Kirche ist nicht nur eine Glaubensgemeinschaft, sondern auch eine Rechtsgemeinschaft. Deshalb gibt es alle 6 Jahre demokratische Wahlen. Dies gibt Ihnen als Wahlberechtigter oder Wahlberechtigtem die Möglichkeit, den KandidatInnen Ihrer Wahl den Rücken für ihre Arbeit in den kommenden 6 Jahren zu stärken. Sie können damit mitbestimmen, wo Sie ganz persönlich Ihre Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft gesetzt wissen wollen. Nehmen Sie bitte Ihre Rechte wahr! Machen Sie sich bitte auf den Weg!

Sollten Sie die eine Kandidatin oder Kandidaten noch nicht persönlich kennen gelernt haben, gibt es sicher bis zur Wahl noch Möglichkeiten sich zu informieren. In diesem Gemeindebrief stellen Sie sich auch alle vor! **Gitter/Hohenrode Seite 16+17, Noah Seite 22+23, St. Mariae-Jakobi Seite 36-39, Heilige Dreifaltigkeit Seite 48-52.** Im Rahmen des Gottesdienstes am 11. März in ihrer Gemeinde können Sie sicher auch persönlich mit ihnen ins Gespräch kommen.

Beate Köbrich



FRAGEN.
SUBSTANZ.
KÖPFCHEN.
HALT.
ZUKUNFT.
MIT MIR.

MITWÄHLEN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein, für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

11.03.2018

 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Ostern

Ostereier, Osterhasen, Osterglocken, Osterspaziergang – all dies ist mit dem besonderen Fest im Frühling verbunden: mit dem Osterfest! Endlich ist die Natur nach der Winterstarre zu neuem Leben erwacht! Endlich wachsen neue Blätter und Blüten! Neues Leben feiern wir in der Natur – und auch in der Christenheit: Ostern – das Fest der Auferstehung Jesu. Wir erinnern uns am Freitag vor Ostern, an Karfreitag, an Jesu Tod, wir denken an Jesu Kreuzigung. Starr vor Schrecken, Angst und Traurigkeit waren die Jünger – drei Tage später aber, am Ostersonntag, erhielten die Jünger die frohe Nachricht: „Jesus lebt! Er ist auferstanden!“ Erst konnten sie es gar nicht fassen, nur allmählich wich die Erstarrung, wuchs

das Vertrauen: „Jesus ist wahrhaftig auferstanden!“ Das Leben begann neu zu blühen!

Und wenn wir Ostern feiern, dann mag auch uns die frohe Nachricht erreichen: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus hat den Tod überwunden und will uns so Hoffnung und Zuversicht über Tod und Grab hinaus schenken, er will uns Hoffnung schenken auf ein Leben jenseits all dessen, was wir uns im Hier und Jetzt vorstellen können, er will uns Hoffnung auf neues Leben schenken – österliche Freude!

Friedlinde Runge



PILGERWEG

Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte - Ausländerfriedhof Jammertal - Schachtanlage Konrad Salzgitter

SAMSTAG, 21. APRIL 2018

11:00 - 15:45 UHR

Uhrzeit

- 11:00** Auftakt an der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte
Treffpunkt: Salzgitter AG, Tor 1, Eisenhüttenstraße, Salzgitter-Watenstedt
Führung durch die Gedenkstätte mit Frau Zacharias und Frau Weth.
- 12:00** Fahrt mit PKW zum Ausländerfriedhof Jammertal
Parken gegenüber dem Eingang auf der Straße Steinmetzweg
- 12:15** Ausländerfriedhof Jammertal.
Führung mit Frau Zacharias und Frau Weth.
- 13:00** Pilgerweg Ausländerfriedhof Jammertal-
Treffpunkt Konrad-Stein mit Blick auf Schachtanlage, ca. 6 km
- 14:30** Begrüßung, Informationen zum aktuellen Stand Schacht Konrad,
Informationen zum Widerstand der Bürger* innen und Konrad Gottesdienste
Information durch Mitglieder des Vorstandes Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad e.V.
- 14:45** Wanderung durchs Dorf zur Kirche mit Ansicht der Widerstandssymbole auf dem Weg
- 14:55** Begrüßung der Pilger*innen und Andacht durch Pfarrerin Ann-Katrin Rieken
- 15:10** Geselliger Abschluss mit Erfrischung, kleinem Imbiss und Diskussion
Rückfahrt zum Ausländerfriedhof wird organisiert.

Mit der Gründung der Reichswerke „Hermann-Göring“ kamen ab 1937 immer mehr Menschen in das Aufbaugelände. Nach Kriegsbeginn waren dies vor allem zehntausende Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge. Das Konzentrationslager Drütte wurde 1942 unter der betrieblich genutzten Hochstraße auf dem Werksgelände errichtet. Es mussten dort mehr als 3000 Häftlinge aus Frankreich, Niederlande, Polen, der Sowjetunion und anderen Ländern in den Rüstungsbetrieben Granaten und Bomben produzieren.

Die schwere Arbeit und die oft unzureichende Versorgung führten zu einer stetig steigenden Sterberate. In den er-

sten Jahren fanden alle Toten ihre letzte Ruhestätte auf den Dorf- und Kirchenfriedhöfen. Die Einrichtung eines zentralen „Ausländerfriedhofes“ begann im Frühsommer 1943.

Die Eisenerzgewinnung wurde im Schacht Konrad 1975 aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben. Eine Nachnutzung wurde gesucht und die damalige Bundesregierung griff zu, um ein Lager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle zu planen. Die voraussichtliche Inbetriebnahme ist für 2022 geplant.

Dieser Pilgerweg wird veranstaltet vom Arbeitskreis Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung der Konföde-

ration ev. Kirchen in Niedersachsen in Kooperation mit

- dem Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V. und
- der Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad e.V. aus Salzgitter.

Information und Anmeldung

(bis 17. April 2018)

Klaus Fischer
Salzgitter – Bad
Tel.: 05341 – 31741
E-Mail: homfisch@gmx.de



JUGEND

Freizeiten der Ev. Jugend Salzgitter-Bad

Jugendfreizeit in den Niederlanden 29.6.-8.7.2018

Du liebst das Meer? Du hast Spaß an Abenteuern und keine Angst vor neuen Herausforderungen? Dann bist Du bei unserem Segeltörn genau richtig!

Wir werden gemeinsam mit 36 Jugendlichen von 14-17 Jahren aus den Propsteien Wolfenbüttel und Salzgitter Bad in die Niederlande aufbrechen und dort für zehn Tage auf den Schiffen „Larus“ und „Minerva“ (www.sailingcharternord.de) leben. Als Crew sind wir für das Segeln, unsere Verpflegung und den Spaß selbst verantwortlich.

Nach unserer Ankunft in Harlingen beziehen wir am 29.06. gegen Abend die beiden Schiffe und machen es uns in den 2er- und 4er- Kabinen und dem Aufenthaltsraum gemütlich.



Bevor wir das erste Mal miteinander die Segel setzen, werden wir eine Einführung in die Segel- und Knotenkunde von Skipper und Matrosen erhalten. Mit der fachkundigen Unterstützung steuern wir täglich je nach Wind- und Wetterlage einen neuen Hafen rund um das IJssel- und Wattenmeer an. Vorkenntnisse sind somit nicht notwendig.

In der gut ausgestatteten Kombüse werden wir uns gemeinsam versorgen. Bei Seegang werden „Schnittchen“ geschmiert und serviert und am Abend im Hafen zaubern wir in wechselnden Kleingruppen warme Köstlichkeiten für unsere Gruppe.

Neben dem Segeln, Einkaufen und Kochen bleibt natürlich noch viel Zeit zum Chillen, Spielen, Kreativsein und um über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. In Absprache mit der Gruppe und den Skippern können wir auch eine Nacht auf dem Meer verbringen oder uns im Wattenmeer trocken fallen lassen. Es warten also viele unvergessliche Erlebnisse auf uns!

Wem der Teilnahmebeitrag von 495,00€ zu hoch ist, kann gern im Propsteijugendbüro anrufen und nach Zuschussmöglichkeiten für Wenigverdiener oder Familien mit 3 oder mehr Kindern fragen.



Zeltlager in Wildemann (8.-13 Jahre)

Habt ihr Lust auf Zelten in der Natur? Wollt ihr in den Sommerferien zusammen mit ca. 35 anderen Kindern und ungefähr 15 Teamern und Teamerinnen lustige und spannende Sachen erleben?

Auf dem Jugendzeltplatz in Wildemann im Harz werden wir auch in diesem Jahr mit Bastelworkshops, Spieleketten, Abendandachten und Geländespielen gemeinsam eine erlebnisreiche Zeit verbringen.

Die Teams von Diakonin Christiane Busch (26.-31.7.18) und Propsteijugenddiakonin Bettina Speer (31.7.-5.8.18) werden sich wieder zwei Themen ausdenken, um das sich alle Aktionen ranken – und wer schon einmal mit war weiß, dass manchmal „merkwürdige Gestalten“ zu Besuch kommen ☺

Der Zeltplatz liegt außerhalb des Ortes direkt am Waldrand in der Nähe eines kleinen Sees. Wir fahren von Salzgitter mit Reisebussen nach Wildemann und schlafen dort in großen Gemeinschaftszelten (ca. 6-8 Teilnehmende pro Zelt). Im Haus stehen uns Toiletten und Duschen, eine Küche und ein großer Aufenthaltsraum für eventuelle Regentage zur Verfügung.



Wir nehmen alle Kinder, die Lust haben gern mit – egal welche Religion sie haben. Für Familien, die sich die 115€ Teilnahmebeitrag nicht ohne Weiteres leisten können, stehen diverse Zuschussmöglichkeiten zur Verfügung und auch Schlafsäcke können ausgeliehen werden.

<https://baukasten143.propstei.net/verband/freizeitheim-wildemann/>



JUGEND

500 Deckel gegen Kinderlähmung

Vielleicht sind ihnen auch schon die Sammelbehälter für Deckel von Getränkeflaschen in vielen Supermärkten aufgefallen? Die Ev. Jugend Wolfenbüttel berichtete in einer Sitzung der Jugendkammer unserer Landeskirche davon, dass die Jugendlichen in der Propstei Wolfenbüttel sich zusammen mit den Kirchengemeinden auch an dieser Aktion des Rotary Clubs beteiligen. Die Kinderlähmung, Polio, ist eine hoch ansteckende Krankheit, die dauerhafte Lähmungen und Verkrüppelungen verursacht. Polio ist unheilbar – aber mit einer Impfung kann ein lebenslanger Schutz vor Polio erreicht werden. Mit dem Erlös aus dem Verkauf von 500 Plastikverschlüssen von Wasserflaschen, Getränkekartons oder Milchtüten an Recyclingunternehmen kann eine Impfdosis gegen Kinderlähmung finanziert werden. Mit so wenig Aufwand kann sogar gleichzeitig die Umwelt geschont und Kindern etwas Gutes getan werden. Daher haben sich

die Jugendlichen in der Propsteijugendversammlung der Ev. Jugend Salzgitter-Bad auch einstimmig dazu entschlossen, diese Aktion tatkräftig zu unterstützen. Die Kirchengemeinden wurden von den Jugendlichen bereits angefragt, ob sie bereit wären mit zu sammeln und so werden sie in den nächsten Wochen vielleicht auch in ihrer Kirchengemeinde einen entsprechenden Sammelbehälter finden. Natürlich können sie die Deckel auch gern in ihrem Supermarkt oder einer anderen Sammelstelle abgeben. Weitere Infos zu der Aktion finden sie unter deckel-gegen-polio.de

Wer durch das Sammeln von Müll noch mehr Gutes tun will, möchten wir auch auf die diesjährige Aktion des Weltgebetstages „**Stifte machen Mädchen stark**“ hinweisen. Durch das Recyceln alter verbrauchter Stifte wird 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht er-



möglicht. Einen Sammelbehälter hierfür finden sie z.B. in der Gnadenkirche. Man kann aber auch selbst Stifte kostenlos einschicken. Wie das geht, erfahren Sie unter weltgebetstag.de/aktionen/stifteaktion

Wir sind umgezogen!

Das Büro der Ev. Jugend finden Sie ab sofort im unteren Bereich des Gemeindehauses der Noah-Gemeinde. Im Zuge des Umbaus des gesamten Gebäudes zum Haus der Begegnung und Bewegung haben sich alle zukünftigen Nutzer/innen an einen Tisch gesetzt und auch die Raumverteilung miteinander neu verhandelt. Ein Ergebnis ist, dass die beiden Pfarrerrinnen in Zukunft ihr Büro oben in der zweiten Etage haben werden, so dass die Ev. Jugend ab sofort das Büro links neben dem Kirchengemeindebüro (im Moment ist dieses noch ausgelagert in die Rheinstraße) zu finden ist. Zusammen mit der Propsteijugendversammlung wurde überlegt, was nötig wäre, um auch einen Bereich des Hauses für Jugendliche interessant zu gestalten. Eine Sofaecke, ein großer Materialschränk für Gesellschaftsspiele, Bastelmaterial und ähnliches und eine Leinwand für Filmabende sind dafür im ehemaligen Konfirraum in Planung. Auch das Zeltmaterial zieht um in einen anderen Raum. Wir freuen uns sehr, dass wir es während der Umbauphase bei Familie Wüstemann in Ohlendorf lagern dürfen. Allerdings ist daher im Moment keine Ausleihe möglich. Wir freuen uns schon alle auf die vielen neuen Möglichkeiten, die es hier in Zukunft geben wird!



Ansprechpartner

■ PROPSTEIJUGENDDIAKONIN

Bettina Speer

Anschrift

Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter

Homepage

www.evj-salzgitter-bad.de

Email

info@evj-salzgitter-bad.de

Öffnungszeiten

Propsteijugendbüro

nach Absprache

Telefon

0 53 41 / 39 23 49

Mobil

0176-44557955

„Weltgebetstag der Frauen“ 2018 Surinam

Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

*am Freitag, den 02. März 2018 um 18.00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche (NOAH), SZ-Bad*



„Weltgebetstags“-Projektchor Mitsingen erwünscht!

Haben Sie große Freude an Musik und singen Sie gern?
Der diesjährige „Weltgebetstag der Frauen“ 2018 beschäftigt sich mit Surinam,
einem Staat in Südamerika.

Aus diesem Anlass verwandelt sich die Kantorei an St. Mariae-Jakobi
für zwei Proben zu einem „Weltgebetstags“-Projektchor und
freut sich über gleichgesinnte Mitsängerinnen und Mitsänger
(auch Männerstimmen sind natürlich sehr herzlich willkommen!).
Lassen Sie uns gemeinsam die Musik aus Surinam entdecken.

**Die Proben finden donnerstags (22.02. und 01.03.) jeweils
um 19:30 Uhr in der Langen Wanne 56 (SZ-Bad) statt.**

Die vorbereiteten Lieder werden dann am 02. März 2018 um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche (NOAH),
SZ-Bad, aufgeführt (ab 17 Uhr Generalprobe in der Martin-Luther-Kirche).

**Sie sind alle sehr herzlich zu diesem Projekt
eingeladen und willkommen!**

Musikalische Leitung: Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne



Musical-Aufführung „KÖNIG DAVID“
aller jetzigen Konfirmanden
des Gestaltungsraumes „Stadt“ in Salzgitter-Bad
am Ostermontag, den 02. April 2018, um 16:00 Uhr
in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit



Bald ist es soweit, alle sind schon ganz aufgeregt und auch ein bisschen angespannt. Die zehntägige Konfirmanden-Freizeit nach Osterode steht im März an, und die ca. sechzig Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Gestaltungsraumes „Stadt“ haben sich gemeinsam mit dem sechszehnköpfigen Team unter der Gesamtleitung von Pfarrer Ulf Below vorgenommen, neben dem „traditionellen“ Konfirmandenunterricht auch ein spannendes Musical mit und über „König David“ in dieser Zeit einzustudieren und sogar in einer Aufführung vorzustellen!

Dieses Projekt bedarf gründlicher Vorbereitung, und es muss an Vieles gedacht werden: Lieder singen, Rollen verteilen, Texte lernen, Bühnenbilder malen, Kostüme nähen u.v.m. Die Kirchenband der Heiligen Dreifaltigkeit „Heaven's Gate“ wird musikalisch die Produktion unterstützen.

Eintritt frei!

Bitte unterstützen Sie das Engagement und die Leidenschaft dieser jungen Menschen mit Ihrem Besuch bei der Aufführung! Vielen Dank!

Photo: Ulf Below, Text: Pia Kühne



J.S. Bach **Kantaten zum Mitsingen** **im Gottesdienst**

im Rahmen des 450-jährigen Jubiläums der
 Landeskirche Braunschweig
BWV 42 „Am Abend aber desselbigen Sabbats“

Sonntag, den 08. April 2018,
um 11:00 Uhr
in der Kirche in Groß Mahner
 (Am Sattelhof/ Südring, Groß Mahner)

Möchten Sie an einem Bach-Kantaten-Projektchor teilnehmen? Das ist die Gelegenheit!

An zwei Donnerstagsproben
(22. März und 5. April 2018, 19:00 Uhr,
Lange Wanne 56, SZ-Bad)

werden wir die Bach-Kantate BWV 42
 „Am Abend aber desselbigen Sabbats“ einüben,
 um sie dann
am Sonntag, den 8. April 2018, um 11:00 Uhr
 in einem „Kantaten-Gottesdienst“ in der Kirche Groß
 Mahner aufzuführen.

Unterstützt werden wir von
 professionellen Solisten und Instrumentalisten.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!
Vielen Dank!

Gemeindehaus St. Mariae-Jakobi,
 Altstadtweg 6, SZ-Bad (Tel. 05341/ 81620)

Ausführende:
 Sängerinnen und Sänger der Propstei Salzgitter-Bad,
 Kantorei an St. Mariae-Jakobi, Salzgitter-Bad,
 Solisten des Staatstheaters Braunschweig &
 Instrumentalisten des Staatsorchesters Braunschweig
 Musikalische Gesamtleitung: PK Pia-Cécile Kühne

Pfingsten 2018 in ökumenischer Gemeinschaft

**Führe uns zusammen, Heiliger Geist,
aus allen Völkern und Nationen,
aus der Verschiedenheit unserer
Traditionen.**

**Führe uns zusammen, Heiliger Geist, in
der Sprache der Liebe.**

Sie sind eingeladen, sich in Gemeinschaft
aller Christen auf das Pfingstfest vorzubereiten.
Verschiedene Gruppen gestalten an den Abenden
von Montag bis Freitag vor Pfingsten eine Andacht.

Wann und wo?

14.-18. Mai 2018 (Montag bis Freitag)

21:00-21:30 Uhr

St. Marien-Kirche, Altstadtweg 7,

38259 Salzgitter-Bad

Am Pfingstmontag treffen wir uns zur Feier des
ökumenischen Gottesdienstes um 11:00 Uhr
auf dem Klesmerplatz.

**Seid darauf bedacht,
zu wahren die Einigkeit im Geist
durch das Band des Friedens. (Eph 4.3)**

**Denn wer das Leben lieben
und gute Tage sehen will,
der ... suche Frieden und jage ihm nach
(1.Petr 3.10...11).**



Text: Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad

Bild: Renovabis



Elisabethstift - Kinder- und Sommerfest 2018 auf dem Schäferstuhl

Auch in diesem Jahr planen wir unser Kinder- und Sommerfest auf dem Schäferstuhl in Salzgitter-Gitter wieder für den 17. Juni 2018.

Wir laden jung und alt herzlich ein, mit uns gemeinsam zu feiern und bieten Ihnen dazu auch Möglichkeiten unsere inhaltliche Arbeit näher kennen zu lernen. Bei Führungen können Sie sich ein Bild über die Räume und ihre Nutzung machen.

Dazu bieten wir unseren Besuchern viele musikalische, sportliche und abwechslungsreiche Darbietungen und Mitmach-Aktionen. Gerade Kinder finden auf dem Schäferstuhl viele Freiräume für Spaß und Action aller Art.

Leckere Grillspezialitäten, kühlende Getränke, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sorgen daneben natürlich auch für das leibliche Wohl.

Die Kinder, Jugendlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Elisabethstift freuen sich wieder sehr darauf, mit Ihnen ein abwechslungsreiches Sommerfest zu feiern!

Günter Meyer



HERZLICHE EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG

„Jeder ist herzlich willkommen“

- Gottes Schöpfung ist sehr gut -

Die Weltgebetstagordnung kommt aus Surinam.

Vorbereitet und gestaltet mit der EV. Frauenhilfe Gitter und Hohenrode und Pfarrerin Friedlinde Runge, WGT Team, Kirchenchor und dem Organisten Wilfried Kabisch.

**Freitag, 2. März 2018 um 18 Uhr
in der Christuskirche in Gitter, Tweete 23**

Nach dem Gottesdienst gibt es Kostproben aus Surinam.



Die Christuskirchengemeinde Gitter und Hohenrode informiert:

Die Laufzeit der Pachtverträge für die Flächen der kirchlichen Rechtsträger endet mit Ablauf des Pachtjahres am 30.09.2018. Daher findet eine Neuverpachtung statt. Bewerbungen können im Landeskirchenamt Wolfenbüttel oder im örtlichen Pfarrbüro in Hohenrode abgegeben werden. Die derzeitigen Pächter werden schriftlich informiert.



Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018

Das Wahllokal „Christuskirche - Gemeinderaum“ Tweete 23, 38259 Salzgitter ist von 11 - 18 Uhr geöffnet. Vor der Wahl laden wir herzlich zu einem Gottesdienst um 10 Uhr in die Christuskirche ein.

Alle Wahlberechtigten erhalten in den nächsten Tagen eine Wahlbenachrichtigungskarte. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Wahl.

Der Kirchenvorstand



Günther Mehlig

69 Jahre, Rentner, ledig
Hobbys: Fw Gitter / Treckerclub / Kirchengemeindearbeit-KV, usw.

Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur richtig war?

- an den inspirierenden und fordernden Aufgaben für die Kirchengemeinde und die Menschen

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

- weiterhin selbständige Gemeinde zu sein, konkurrenzloses Miteinander, übersichtliche Verwaltung



Heike Schrader

53 Jahre, Masseurin und Sportphysiotherapeutin
verheiratet, 3 Söhne

Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur richtig war?

Wenn wir regelmäßig mehr Gottesdienstbesucher haben und die Kirche nicht nur zur Konfirmation und zu Weihnachten eine Rolle spielt.

Wenn die Kirche als Ort der Begegnung und auch als Teil des Dorflebens gelebt.

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

Ich wünsche mir eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Kirchenvorständen. Die Unterstützung und Akzeptanz der Gemeindemitglieder, sowie die Bereitschaft, über den Tellerrand der eigenen Gemeinde zu schauen und gemeinsame Angebote im Pfarrverband anzunehmen.

Reinhard Becker

60 Jahre, Arzt,
verheiratet, drei Kinder, vier Enkelkinder
Hobbys: Langlauf

Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur richtig war?

- wenn die Sache gut läuft

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

... dass wir unser Profil kenntlich machen können und die Menschen gern zur Kirche in Gitter kommen.



AUS DER CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE GITTER/HOHENRODE



Hans Kasinger

46 Jahre, Landwirt

Mit meiner Arbeit möchte ich dazu beitragen, daß wieder mehr Leute den Weg in unsere Kirchen finden. Ich glaube fest daran, daß Kirche ihre Berechtigung nach wie vor nicht verloren hat.

Der neue Pfarrverband bringt uns Chancen, durch engere Abstimmung attraktivere Angebote machen zu können, ohne unsere Wurzeln zu verlieren.

Am Ziel eines anstrengenden Weges könnte ein Ende der allgegenwärtigen Mangelverwaltung an Finanzen und Personal stehen.



Claudia Gluth

49 Jahre, Büroangestellte,
verheiratet, zwei Kinder, ein Enkelkind
Hobbys: Posaunenchor, Schwimmen
und unsere Tiere (Hühner und Kamerunschafe)

Aktivität in der Gemeinde: Vorstandsarbeit und Kassenwartin in der Frauenhilfe Gitter und Hohenrode

Woran erkennen Sie, dass die Entscheidung für ihre Kandidatur im Kirchenvorstand richtig war?

In 3 Jahren möchte ich sagen können, dass die Gemeinschaft gewachsen ist und wir mehr Menschen für unsere Gemeindegarbeit begeistern konnten, dass wir junge Menschen wieder mehr für die Kirche begeistern konnten und dass wir mehr Leben in die Gemeinde bringen und auch mehr Musik.



Lisa Kabisch

21 Jahre, Studentin der Sozialen Arbeit,
verheiratet, keine Kinder,
Hobbys: Freiwillige Feuerwehr Gitter,
KiTa-Eltern-Chor, Evangelische Jugend,
Schützenverein SSG Gitter

Woran erkennen Sie in 3 Jahren, dass die Kandidatur im Kirchenvorstand richtig war?

Ich möchte in 3 Jahren auf ein paar ereignisreiche Jahre zurückblicken können, in denen wir jedes Jahr ein Gemeindefest gefeiert und außergewöhnliche Gottesdienste gestaltet haben. Der Friedhof sollte in dieser Zeit in Stand gebracht und ordentlich gehalten werden. Mir ist es außerdem besonders wichtig, dass alle kirchlichen Gruppen (Kirchenchor, Posaunenchor, Frauenhilfe und Kinderkirche) mit dem Kirchenvorstand gut zusammenarbeiten und jeder seine Fähigkeiten zum Gelingen eines schönen Kirchenjahres einbringen kann. Mein Ziel ist es, dass die Kirche im Dorf präsenter ist.

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter Bad/Gitter?

Ich wünsche mir, dass wir im Pfarrverband konstruktiv zusammenarbeiten, dass keine Gemeinde vernachlässigt wird und wir gemeinsam viel erreichen. Nicht nur der Kirchenvorstand sollte sich auf die engere Zusammenarbeit einlassen, sondern jedes einzelne Gemeindegmitglied sollte offen dafür sein, auch in anderen Gemeinden Gottesdienste zu besuchen.



Ehrungen der Ev. Frauenhilfe Gitter/Hohnrode bei der Jahreshauptversammlung



Ehrungen:

Erika Lessing	10 Jahre	Auf dem Foto der Geehrten
Ilse Hentig	10 Jahre	fehlen:
Heidi Schönhofen	15 Jahre	Erna Schrader und
Erna Schrader	20 Jahre	Ursula Taubert
Ursel Taubert	25 Jahre	
Elfriede Fischer	35 Jahre	
Waltraud Schulz	35 Jahre	



Der festlich gedeckte Tisch zum Geburtstags-Kaffeetrinken am 11.10.2017

Senioren-Geburtstagstreffen in Gitter

Am festlich gedeckten Tisch sitzen,
leckere Kuchen und Torten essen,
dazu Kaffee, Tee oder Kaltgetränk -

Der Diakonie-Ausschuss Gitter lädt wieder
herzlich ein zu einem Senioren-Geburtstagstreffen!

Wir freuen uns auf den **18. April 2018** (Mittwoch)
um 15 Uhr in der Christuskirche Gitter.
Einladungen werden im März verschickt.

Gottesdienst mit Jugendlichen

AM 17.06.2018 UM 18 UHR

möchte ich gerne einen etwas anderen
Gottesdienst durchführen.

Dafür brauche ich Unterstützung von
Jugendlichen (auch Konfirmanden), die
Lust daran haben einen Gottesdienst zu
planen und dabei Aufgaben zu überneh-
men.

Das Thema, die Gebete und Lieder
werden wir gemeinsam aussuchen.
Wer also kreativ ist, gerne liest, singt,
dekoriert, schauspielert oder sogar ein

Musikinstrument spielt ist herzlich will-
kommen.

Für jeden werden wir die passende
Aufgabe finden, denn hinter einem
Gottesdienst steckt viel mehr, als man
denkt.

Wenn ich dein Interesse geweckt
habe, dann melde dich bitte unter:
kabisch.lisa@gmail.com

Ich freue mich auf einen tollen Gottes-
dienst!

Lektorin **Lisa Kabisch**





Konfirmation 2018



Am **Sonntag nach Ostern, 8. April 2018**, feiern wir in Gitter die Konfirmation von
Kilian Hölischer, Niels Hopert, Pia Jung, Lea Braun, Enric Breil, Collin Weindock (v.l.n.r.)

Freud und Leid



BEERDIGUNGEN, TRAUERFEIERN

Aus unserer Kirchengemeinde
verstarben:

Dirk Schulz	53 Jahre
Winfried Hühne	77 Jahre
Herbert-Emil Knispel	78 Jahre

Ansprechpartner

■ PFARRERIN

Friedlinde Runge 0 53 41 / 2 41 27 93
Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung

■ BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN DE84 2595 0130 0070 0011 69
BIC NOLADE21HIK

■ GEMEINDEBÜRO

Adresse

38259 Salzgitter / OT Hohenrode
Am Gutshof 9

Telefon

0 53 41 / 3 85 85

Email

gitter.buero@lk-bs.de

Öffnungszeiten

Di und Do 09:00-11:00h

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 6



Inh. Tanja Roesel
Helenenstr. 68/70
38259 Salzgitter-Bad

Tel. 0 53 41 - 3 57 61
Fax 0 53 41 - 3 50 24
www.apotheke-am-eikel.de

apotheke am eikel



QR Code scannen und die kostenlose
Apotheken-App direkt auf das Handy laden.



Individuelle Beratung für Ihre Gesundheit.

A. KOCH BAUGESCHÄFT

Nachf. Dipl.-Ing. Holger Bürkel

Kaiserstr. 1 · 38259 Salzgitter (Bad) · Tel. 0 53 41 / 39 05 65 · Fax 0 53 41 / 39 05 85

- Kleinreparaturen
- Um- u. Ausbau
- Altbausanierung
- Gebäudeisolierung
- Verblendarbeiten
- Plattenarbeiten

GETIFIX

Die Profis für Ihr Gebäude.

Lizensierter Fachbetrieb
„Schimmelpilz“

Harz **S** Markisen

Stolze

38259 Salzgitter Bad Ottostraße 5

Tel.: 0 53 41 - 3 99 99

www.helmut-stolze.de

Th. Hirte
Tischlermeister

Ihr Partner seit 1887

- Außentüren
- Innentüren
- Fenster
- Treppen
- Küchen
- Innenausbau
- Schränke
- Bestattungen

Zollhausstraße 7
38259 Salzgitter (Beinum)
Telefon (05341) 91243

*...alles nach
Ihren
Wünschen!*



www.tischlerei-hirte.de

**24 Stunden am Tag
online shoppen!**

Der Online-Shop
mit Energiespareffekt:
shop.wevg.com





AUS DER GEMEINDE NOAH

Schon jetzt viel in Bewegung!

Sei dabei, Come In, Together, Willkommen, Die Insel, MG-Treff, Mittendrin oder doch Haus 4 am Platz?

Wie würden Sie ein Haus nennen, das allen Menschen in Salzgitter zur Verfügung steht, die sich gern mit anderen Menschen treffen, fröhlich feiern, kreativ sind, sportlich motiviert, gern kochen oder einfach nur mit anderen reden wollen?

Noch haben wir keinen Namen für unser Haus am Martin-Luther-Platz, das gerade umgebaut wird. Es gibt allerdings schon ein paar Menschen, die Ideen für dieses Haus sammeln. Und dabei geht es nicht nur um den Namen, sondern auch um das, was dort nun stattfinden kann. Damit wir möglichst viele Bedürfnisse noch während der Bauphase berücksichtigen können, treffen sich schon jetzt regelmäßig Menschen, die das Haus nutzen wollen. Darüber hinaus gab es am 17.01.2018 ein erstes Treffen von unterschiedlichen Menschen, die bereit

sind, an der Umsetzung der Konzeption mitzuwirken. Sie werden Mitglieder eines Beirates sein. Die Arbeit im Beirat hat viele Facetten:

- eine Hausordnung, Beiratssatzung erstellen,
- einen Namen aussuchen
- Nutzungs- und Vergaberegeln für Räume und Veranstaltungen festlegen
- von den Möglichkeiten, die das Haus hat, erzählen und dafür werben
- Ziele und Ideen entwickeln
- sich mit anderen vernetzen, austauschen und im Blick haben, was hier Menschen brauchen

„Das machen wir doch alle schon an ganz unterschiedlichen Orten!“ Aber vielleicht kommen Sie dort, wo sie sich engagieren räumlich an ihre Grenzen. Vielleicht haben sie eine Idee, für die sie aber bisher keinen Platz hatten? Dann können Sie das Haus punktuell oder regelmäßig nutzen.

„Und da ist doch auch das Akteursforum, bei dem wir uns alle treffen.“

Ja, aber wahrscheinlich noch bis 2020. Dann ist dafür keiner mehr verantwortlich. Denn das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung, das bisher die Vernetzung tatkräftig unterstützt, ist 2020 nicht mehr besetzt. Das Förderprogramm läuft aus. „Ja, aber an wen kann ich mich dann wenden, wenn ich etwas für den Torbogen habe? Gibt es dann noch einen Torbogen (unsere Stadtteilzeitung)?“ Wenn wir das wollen, können wir gemeinsam überlegen, wie es gehen kann.

Ich bin froh, dass wir zum Sommer hin wieder flexibel nutzbare Räume und einen großen Saal zur Verfügung stellen können, die dann barrierefrei zu erreichen sind.

Wenn Sie Ideen oder Fragen haben wenn Sie mitarbeiten wollen, wenden Sie sich direkt an die Noahgemeinde noah.sz.buero@lk-bs.de

oder an das Stadtbüro der Ost- und Westsiedlung am Martin-Luther-Platz stadtbuero@ostundwestsiedlung.de





AUS DER GEMEINDE NOAH

Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018

Wahllokal:

Gemeindehaus Martin Luther Platz 4, 38259 Salzgitter

Uhrzeit:

9:00 - 17:00 Uhr

Während des Gottesdienstes von 11:00 - 12:00 Uhr ist keine Wahl möglich.

Alle Wahlberechtigten erhalten in den nächsten Tagen eine Wahlbenachrichtigungskarte.

Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro 34280.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Wahl.

Der Kirchenvorstand



Juliane Borck

33 Jahre, Sachbearbeiterin,
Hobbys: Laufen/Fitness, Lesen, Reisen

Wenn ich die Frage, woran ich in drei Jahren erkenne, ob die Entscheidung für die Kandidatur zum Kirchenvorstand richtig war, beantworte, würde das die Möglichkeit einer falschen Entscheidung implizieren. Darüber zu Beginn nachzudenken, wäre für mich nicht der richtige Weg. Es wäre vielmehr wunderbar, wenn ich bei einer Wahl in den Kirchenvorstand, mit meiner Arbeit bei einigen Menschen etwas Positives bewirken könnte. Neue Begegnungen, Denkanstöße, Kraft, Ideen oder neuen Mut...

Für die Kirche im neuen Pfarrverband wünsche ich mir, dass wir mit den Menschen in der Gemeinde durch die Bündelung der gemeinsamen Kräfte neue Initiativen und Angebote ermöglichen können.



Hallo, mein Name ist **Nadine Springer**.

Ich bin 36 Jahre jung, bin seit nun fast 15 Jahren mit meinem Mann Marc verheiratet und wir haben 6 Kinder im Alter von 3-16 Jahren. Meine Hobbys sind tanzen und meine Kinder bei ihren Handballspielen zu begleiten und anzufeuern.

Ich beobachte schon seit ein paar Jahren, wie sich die Gemeinde weiterentwickelt. Mit meiner offenen, einfühlsamen, aber doch auch direkten Art, würde ich mich gerne einbringen. Im Bereich der Generationenzusammenführung schwebt mir da auch schon die eine oder andere Idee im Kopf herum. Ich hoffe und glaube, dass sich in den nächsten Jahren durch unsere neuen und alten Projekt noch mehr junge Menschen von der Kirche und dem Glauben an Gott angezogen fühlen. Wenn Sie noch Fragen zu meiner Person haben, sprechen Sie mich gerne an.

Beate Köbrich

57 Jahre, Gymnasiallehrerin,
verheiratet, einen Sohn und zwei Töchter,
die schon aus dem Haus sind.
Mein liebstes Hobby ist Singen.

Zur ersten Frage: Woran erkennen Sie nach 3 Jahren, dass die Entscheidung für ihre Kandidatur im Kirchenvorstand richtig war?

Wenn wir als Team in der Gemeinde gut zusammenarbeiten, uns gegenseitig auch über Durststrecken hinweghelfen und uns in allem getragen fühlen von unserem Gott.

Zur zweiten Frage: Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad / Gitter?

Dass wir ein lebendiges, attraktives Angebot für die Christinnen und Christen in unserer Stadt auf die Beine stellen können und dabei durch die intensive Zusammenarbeit aller Gemeinden unsere Ressourcen sinnvoll, aber auch kräfteschonend nutzen.





AUS DER GEMEINDE NOAH



Heinz- Detlef Fritz

65 Jahre, Destillateurmeister

Wir wissen, dass die Landeskirche die Pfarrstellen für Salzgitter- Bad und Gitter/Hohenrode auf 3,5 reduziert hat. Viel zu wenig für 5 Kirchen. Das sehen auch viele Gemeindemitglieder ebenso. Es wird erstrebenswert sein, zu versuchen, dass jeden Sonntag in jeder Gemeinde ein Gottesdienst stattfinden kann. Eine Lösung in diese Richtung wäre mein Wunsch und wird von mir unterstützt.



Ich heiße **Nina Knischewski**,

bin 48 Jahre alt, verheiratet mit zwei inzwischen echt großen Kindern. Zur Zeit führe ich die Buchhaltung für die Schulspeisung an der Grundschule Am Ziesberg. In meiner Freizeit musiziere ich in zwei Ensembles und im Kita-Elternchor, treibe ein wenig Sport, lese, koche und reise gerne mit meiner Familie.

Seit wir vor acht Jahren nach Salzgitter gezogen sind, habe ich unsere Gemeinde immer wieder als Begegnungsraum erlebt, in dem man offen, freundlich und interessiert miteinander umgeht. Mit meiner Kandidatur für den Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, in den Veränderungen, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen, dieses Gefühl der Verbundenheit zu erhalten und auch anderen Menschen Wege zu ebnen, in unserer Gemeinde eine Heimat zu finden. Die Chancen wahrzunehmen, die die neuen Strukturen bereithalten, sehe ich dabei als eine Herausforderung, der ich mich gerne im Team des neuen Kirchenvorstands stellen möchte.

Britta Kettenring

50 Jahre, Gymnasiallehrerin am Gymnasium Salzgitter Bad, verheiratet, eine Tochter; Hobbys: Lesen, Treffen mit Freunden, ins Kino gehen, Tierschutz

Woran erkennen Sie, dass die Entscheidung für ihre Kandidatur im Kirchenvorstand richtig war? Lieber mitgestalten als nur darüber reden!

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad / Gitter? Mithelfen, die neuen Impulse der Gemeindemitglieder zu bündeln, zu diskutieren und umzusetzen.



Lars Teubler

56 Jahre, Hausmann, verheiratet, ein Sohn
Hobbys: Radfahren, Kino und Lesen

Zur ersten Frage: Woran erkennen Sie, dass die Entscheidung für ihre Kandidatur im Kirchenvorstand richtig war? Wenn sich in drei Jahren noch keine Routine eingestellt hat, dann war es nicht verkehrt.

Zur zweiten Frage: Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad / Gitter? Ich wünsche mir, dass der Kirche die nächste Generation nicht abhanden kommt.





Spendenfahrt nach Vaideiu / Rumänien

Ende November machten sich Siegfried Szabo, Andrea Michel, Tim Münsterberg und Dennis Gläser auf den Weg! Der Auftrag: Wir möchten anderen Menschen helfen! In Kooperation mit dem Fußballverein FC Groß Döhrn wurden zwei Monate lang Spenden gesammelt, und das mit großem Erfolg! 65 blaue Säcke und 15 Umzugskartons mit Klamotten, Kuscheltieren, Spielzeug und Süßigkeiten wurden abgegeben. Mit großer Herzlichkeit wurden wir von Vali Bordea und ihrer Familie aufgenommen. Und im Gegensatz zu den meisten anderen Familien in dem abgeschiedenen Dörfchen hatten wir ein warmes Haus

und fließendes Wasser. Vali Bordea hat mit ihrer Schwester vor einiger Zeit den Verein „Rumänienhilfe e.V.“ gegründet. Mit Hilfe von Spenden wurde in Vaideiu eine Schule errichtet. In kleinen Räumen und Zusatzräumen in der Kirche werden Kinder im Alter von 2,5 Jahren – 16 Jahren unterrichtet, auch das Essen wird durch Spenden organisiert.

Am Ankunftstag, nach 1500 km und 26 Stunden Fahrt durch Tschechien, der Slowakei, Ungarn und halb Rumänien bauten wir die Spenden auf und holten die glücklichen Familien anschließend dazu. Inmitten von Häusern (die teilweise 10 qm für eine 4-köpfige Familie) ohne Was-

seranschluss, Kinderzimmern ohne Spielzeug und nicht ausgebauten Straßen konnten wir uns bewusstmachen, wie groß die Unterschiede in den Lebenssituationen sein können.

Aber auch eine andere Sache wurde klar: Bei aller Armut und der Hoffnung auf Hilfe von außen wurden wir in den Tagen herzlich und liebevoll begleitet, und Vali Bordea und „Oma Zucker“ brauchen nicht viel: Sie wollen, dass es den Kindern gut geht und sie öfter lächeln können. Das haben wir für einen Moment erreicht!



Unser Dank gilt der evangelischen Jugend, der Kirchengemeinde Noah und vor allem den vielen Menschen hier vor Ort, die und in dieser Sache unterstützt und den Kindern in Vaideiu eine große Freude gemacht haben!





AUS DER GEMEINDE NOAH

Wir verabschieden unseren Küster Harry Renz in den wohlverdienten Ruhestand...



Heike Glomba:

„Lieber Herr Renz, lieber Harry! Du warst seit 01.11.2000 als Küster und Hausmeister mit unzähligen Aufgaben in der Noah Gemeinde tätig. Ein neuer Lebensabschnitt ist für dich gekommen, du bist nun Rentner - Zeit ohne Ende. Wir hatten ein wunderbares Gespräch über deine Zeit in unserer Gemeinde. Was möchtest du im Rückblick auf diese lange Arbeitszeit deiner Gemeinde noch mitteilen?“

Harry Renz:

„Ich möchte mich herzlich bedanken, für die freundliche Aufnahme in die Gemeinde, für die zusätzlichen Räumlichkeiten, die mir und meinem Sohn Roman zur Verfügung gestellt wurden, damit wir schrauben und basteln konnten. Ich habe mich immer wohlfühlt in dieser Gemeinschaft und habe meine Arbeit als Küster und Hausmeister gern gemacht.

Heike Glomba:

„Harry was ist dir in dieser langen Zeit besonders in Erinnerung geblieben?“

Harry Renz:

„Da fallen mir die **Weihnachtslandschaften** ein, das war eine tolle Ausstellung. Der monatliche **Bibelschlüssel** mit jährlicher Abschlussveranstaltung der **Andere Advent** waren immer etwas Besonderes, Einzigartig- das gab es nur bei uns in der Noah Gemeinde. Das war jedes Jahr ein tolles Event. Die großen **Seniorengeburtstage**, die der Besuchsdienst zweimal jährlich veranstaltete, habe ich immer sehr genossen. Mit den Leuten ins Gespräch kommen und zusammen die alten Volkslieder zu singen, das war ganz besonders. Die **Konfirmationen** vorzubereiten, Kirche schmücken, alles festlich herzurichten, das hat mir besonders viel Spaß gemacht. Vergessen werde ich meine Einsätze im Kindergarten auf keinen Fall. Es war so schön, diese kleinen Menschen zu beobachten, die neugierigen Fragen zu beantworten und soviel Staunen in den Augen der Kinder zu sehen.“

Heike Glomba:

„Harry, wie wirst du deine **Neue Zeit** verbringen?“

Harry Renz:

„Die Situation ist für mich noch so neu, ich brauche noch einige Zeit, um mich daran zu gewöhnen. Was ich aber sehr genieße ist die Zeit mit meiner kleinen Enkeltochter. Sie ist so kostbar und macht mich immer wieder glücklich.“

Lieber Herr Renz, lieber Harry, die Noah Gemeinde und ich, wünscht Dir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für deine **Neue Zeit**.

Die Noah Gemeinde hat einen neuen Küster

„Hallo, ich bin **Olaf Kunze**, 49 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Ich bin in Salzgitter Bad geboren und aufgewachsen und lebe jetzt in Gebhardshagen. Ich bin gelernter Tischler und Mediengestalter. Nach mehreren Zeitverträgen in Handwerk und Industrie habe ich am 1. November die Stelle als Küster und Hausmeister in der Noah Gemeinde angetreten. Ich bin sehr herzlich aufgenommen worden und hatte für die Einarbeitung der vielen neuen Aufgaben Herrn Renz und Frau Longwitz an meiner Seite. Vielen Dank dafür.“

Lieber Herr Kunze,
die Noah Gemeinde heißt Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und Gottes Segen für die kommende Zeit.





AUS DER GEMEINDE NOAH

Konfirmation 2018



KONFIRMATION AM 8. APRIL IN DER GNADENKIRCHE

Daniel Nehlich, Jan Oltmanns, Melvin Hartmann, Lucien Alder,
Birte Mohrhoff, Cathy-Lynn Jantke



KONFIRMATION AM 15. APRIL IN DER MARTIN LUTHER- KIRCHE

Lucas Kohrt, Leon Kohrt, Kimi Barton, Pia Knischewski,
Sina Oehler, Aaron Oehler, Isabell Vahldieck, Xenia Pahl, Jana Springer, Samantha Henriss
auf dem Foto fehlt: Michelle Happe.



AUS DER GEMEINDE NOAH

EINLADUNG

an die Mütter und Väter unserer diesjährigen KONFIRMANDEN

Liebe Konfi-Eltern,

vielleicht kennt ihr den Kita-Eltern-Chor unserer Noah-Gemeinde ja bereits aus diversen Gottesdiensten und/oder anderen Gelegenheiten.

Seit ein paar Jahren laden wir die Eltern unserer Konfis (ob Vater oder Mutter oder beide) herzlich ein, mit uns zusammen einige Lieder im Konfirmationsgottesdienst zu singen. Auch Paten sind sehr gern gesehen.

Dabei kommt es nicht auf „Stimme“ an, sondern auf die Geste, mit Freude **für euer Kind** zu singen und damit die Konfirmation zu einem besonderen Ereignis zu machen. Ihr werdet sehen, dass das richtig Spaß machen kann. Meistens braucht es nur etwas Mut, aber da ihr gemeinsam mit uns singt, sollte dies kein Problem sein. Wir sind

ja alle keine Profis ☺.

Wenn ihr Lust habt, einmal dabei zu sein, wenn wir für die Konfirmationen üben, laden wir euch herzlich ein, jeden Freitag ab 19.30 Uhr, in den Gemeinderaum der Gnadenkirche zu kommen. Macht euch ein Bild davon, wieviel Spaß Singen machen kann und wer weiß, vielleicht geht es euch wie ein paar Anderen, die dann bei uns geblieben sind.

Auf jeden Fall aber habt ihr zur Konfirmation eures Kindes etwas ganz Besonderes beigetragen.

Wir freuen uns auf euch.

KITA-ELTERN-CHOR

www.kita-chor.de



Freud und Leid

BEERDIGUNGEN, TRAUERFEIERN

Edeltraut Waigand, geb. Weinstein	86 Jahre
Helmut Weber	87 Jahre
Petra Fricke, geb. Wallner	67 Jahre
Edith Krause, geb. Sarna	95 Jahre
Günther Behrens	84 Jahre
Mathilde Ritzau, geb. Eckert	78 Jahre
Ilse Renollet, geb. Pramann	79 Jahre
Adolf Bäter	78 Jahre
Edith Ziemis, geb. Manzke	90 Jahre
Walter Schmidt	79 Jahre
Christel Weber, geb. Schierenberg	81 Jahre

Ansprechpartner

■ PFARRERIN (Geschäftsführung)

Dagmar Janke
Postadresse:
Martin-Luther-Platz 4
0 53 41 / 90 47 61
dagmar.janke@lk-bs.de

■ PFARRERIN (stellvertr. Geschäftsführung)

Ulrike Scheibe
Postadresse:
Martin-Luther-Platz 4
0531 / 6 17 31 55
ulrike.scheibe@lk-bs.de

Büro:

Rheinstr. 48 | Termine nach Vereinbarung

■ KIRCHENVORSTANDSVORSITZENDE

Beate Köbrich,
0 53 41 / 39 83 55
beate.koebrich@t-online.de

■ GEBÄUDE

Gnadenkirche
Adresse: Burgstr. 42
Buslinie 612, Haltestelle: Waldschule

Martin-Luther-Kirche

Adresse: Martin-Luther-Platz 4
Buslinien 610 und 612,
Haltestelle: Martin-Luther-Platz

■ GEMEINDEBÜRO

Heike Glomba
Homepage
www.noah-sz-bad.de
Postadresse

Martin-Luther-Platz 4

Telefon

0 53 41 / 3 42 80

Email

noah.sz.pfa@lk-bs.de

Öffnungszeiten in der Rheinstr. 48

Di 09:00-12:00h und 16:00h - 18:00h
Fr 09:00-12:00h

■ KÜSTER

Martin-Luther-Kirche

Olaf Kunze
0179 / 538 24 47
Gnadenkirche
Carmen Longwitz
0160 / 977 087 90

Außengelände Gnadenkirche und Rasselbande

Julia Hapke-Mittendorf
0 53 41 / 90 56 69

■ KINDERGÄRTEN

Ev. Kindertagesstätte KunterBund

Leitung: Dennis Gläser
Martin-Luther-Platz 5 A
0 53 41 / 39 19 99
noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de

Ev. Kinderkrippe KunterBund

Leitung: Dennis Gläser
0 53 41 / 876 06 70

Kindergarten Rasselbande I

Leitung: Sabine Dießel
Burgstraße 12
0 53 41 / 39 54 23
noah.sz.kita-rasselbande@lk-bs.de

Kindergarten Rasselbande II

Leitung: Sabine Dießel
Burgstraße 43
(im Gebäude der Steinbergschule)
0 53 41 / 847 93 90

■ BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
BLZ 259 501 30
Konto 7000 5848
IBAN DE45 2595 0130 0070 0058 48
BIC NOLADE21HIK

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 6

GOTTESDIENSTE



Noah



Christuskirche
Gitter/Hohenrode



Heilige Dreifaltigkeit



St. Mariae-Jakobi

Samstag 17.02.2018		10:00 Uhr Kinderkirche		10:30 Uhr Kinder-Gottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag 18.02.2018	10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer(in) Janke)	18:30 Uhr Taizé-Gottesdienst (Pfarrer(in) Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchkafee (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Berndt)
Mittwoch 21.02.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team) Complet 18:00 Uhr entfällt			
Freitag 23.02.2018	11:00 Uhr FZ-KunterBund Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)		10:00 Uhr Kita-Gottesdienst (Pfarrer Below) 18:00 Uhr Gottesdienst „Berufen zur Freiheit“ (Schüler des Gymnasiums)	
Samstag 24.02.2018				18:00 Uhr Musikalische Vesper (Pia-Cécile Kühne)
Sonntag 25.02.2018			10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Bauer)
Mittwoch 28.02.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)			
Freitag 02.03.2018	11:00 Uhr FZ-KunterBund Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)			
Freitag 02.03.2018	18:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst zum WGT (Ökumenisches Team)	18:00 Uhr Gottesdienst zum WGT (Frauenhilfe G/H und Team)		
Samstag 03.03.2018			10:00 Uhr Kirchenmäuse-Gottesdienst	
Sonntag 04.03.2018			10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Berndt)
Mittwoch 07.03.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)			
Freitag 09.03.2018	11:30 Uhr M.-Luther-Kirche Familien-Gottesdienst (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)		10:00 Uhr Kita-Gottesdienst (Pfarrer Below)	
Samstag 10.03.2018			09:30 Uhr Kinderkirche 14:00 Uhr Taufe	10:30 Uhr Kinder-Gottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag 11.03.2018	11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst / KV-Wahl (Pfarrer(in) Janke)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor / KV-Wahl (Pfarrer(in) Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / KV-Wahl (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst / KV-Wahl (Pfarrer(in) Scheibe, Prädikant Goes)

GOTTESDIENSTE



Noah

**Christuskirche
Gitter/Hohenrode**

Heilige Dreifaltigkeit

St. Mariae-Jakobi

11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)				Mittwoch 14.03.2018
11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)				Freitag 16.03.2018
10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst (PfarrerIn Janke)	18:30 Uhr Taizé-Gottesdienst (Prädikant Mann)		10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Goes)	Sonntag 18.03.2018
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)				Mittwoch 21.03.2018
18:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst Complet (PfarrerIn Janke, Frau Bosse)				
11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)				Freitag 23.03.2018
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche Gitter (PfarrerIn Runge)				Sonntag 25.03.2018
19:00 Uhr Gemeinsame Passionsandachten in der Heiligen Dreifaltigkeit (Pfarrer Below)				Karmontag 26.03.2018
19:00 Uhr Gemeinsame Passionsandachten in St. Mariae-Jakobi (Pfarrer Below)				Kardienstag 27.03.2018
19:00 Uhr Gemeinsame Passionsandachten in der Gnadenkirche (PfarrerIn Scheibe)				Karmittwoch 28.03.2018
19:00 Uhr Gemeinsame Passionsandachten in der Christuskirche Gitter mit Tischabendmahl, Posaunenchor und Kirchenchor (PfarrerIn Runge)				Gründonnerstag 29.03.2018
10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Scheibe)	10:00 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Janke)	Karfreitag 30.03.2018
			15:00 Uhr Musik zur Sterbestunde (Pia-Cécile Kühne)	
			23:00 Uhr Feier der Osternacht mit der Kantorei (PfarrerIn Scheibe)	Karsamstag 31.03.2018
11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Oster-Gottesdienst mit Taufe (PfarrerIn Janke)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor (PfarrerIn Runge)	06:00 Uhr Osterfrüh-Gottesdienst mit Frühstück (Pfarrer Below)	11:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Runge)	Ostersonntag 01.04.2018
16:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmanden-Musical in der Heiligen Dreifaltigkeit (Pfarrer Below)				Ostermontag 02.04.2018

GOTTESDIENSTE



Noah

**Christuskirche
Gitter/Hohenrode**

Heilige Dreifaltigkeit

St. Mariae-Jakobi

Freitag 06.04.2018	11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Samstag 07.04.2018	17:00 Uhr Gnadenkirche Vorbereitung zur Konfirmation (PfarrerIn Scheibe)			
Sonntag 08.04.2018	10:00 Uhr Gnadenkirche Konfirmation (PfarrerIn Scheibe)	10:00 Uhr Konfirmation mit Kirchen- und Posaunenchor (PfarrerIn Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Below)	18:00 Uhr Abendgottesdienst (NN)
Mittwoch 11.04.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Freitag 13.04.2018	11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Samstag 14.04.2018	17:00 Uhr M.-Luther-Kirche Vorbereitung zur Konfirmation (PfarrerIn Scheibe)	10:00 Uhr Kinderkirche	09:30 Uhr Kinderkirche	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Pfarrer Engelmann)
Sonntag 15.04.2018	10:00 Uhr M.-Luther-Kirche Konfirmation (PfarrerIn Scheibe)	10:00 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Konfirmation mit Kantorei und Posaunenchor (Pfarrer Engelmann)
Mittwoch 18.04.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Freitag 20.04.2018	11:00 Uhr FZ-KunterBund Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)		10:00 Uhr Kita-Gottesdienst (Pfarrer Below)	
	12:00 Uhr M.-Luther-Kirche Trauung (PfarrerIn Janke)		18:00 Uhr Wochenschluss-Gottesdienst (Pfarrer Below)	
Samstag 21.04.2018				10:30 Uhr Kinder-Gottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag 22.04.2018	10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst mit Taufe (PfarrerIn Janke)			10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Goes)
	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Konfirmanden in der Heiligen Dreifaltigkeit			
Mittwoch 25.04.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
	18:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst Complet (PfarrerIn Janke, Frau Bosse)			
Freitag 27.04.2018	11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			

GOTTESDIENSTE



Noah

Christuskirche
Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit

St. Mariae-Jakobi

			18:00 Uhr Musikalische Vesper (Pia-Cécile Kühne)	Samstag 28.04.2018
			10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kantorei (Pfarrer(in) Janke)	Sonntag 29.04.2018
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)				Mittwoch 02.05.2018
11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)				Freitag 04.05.2018
11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer(in) Janke)		10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer(in) Runge)	Sonntag 06.05.2018
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)				Mittwoch 09.05.2018
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst siehe Aushänge in den einzelnen Gemeinden				Himmelfahrt 10.05.2018
	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer(in) Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Below)	18:00 Uhr Abendgottesdienst (Pfarrer Below)	Sonntag 13.05.2018
18:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst Complet (Pfarrer(in) Janke, Frau Bosse)				Mittwoch 16.05.2018
		10:00 Uhr Kita-Gottesdienst (Pfarrer Below)		Freitag 18.05.2018
	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Pfarrer(in) Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer(in) Scheibe)	Pfingstsonntag 20.05.2018
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Stadtgemeinden auf dem Klesmerplatz				Pfingstmontag 21.05.2018
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)				Mittwoch 23.05.2018
11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)				Freitag 25.05.2018
	10:00 Uhr Kinderkirche	18:00 Uhr Konfirmanden- Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Below)	18:00 Uhr Musikalische Vesper (Pia-Cécile Kühne)	Samstag 26.05.2018
10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst (Pfarrer(in) Janke)		10:00 Uhr Konfirmation (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst (NN)	Sonntag 27.05.2018

GOTTESDIENSTE



Noah



Christuskirche
Gitter/Hohenrode



Heilige Dreifaltigkeit



St. Mariae-Jakobi

Mittwoch 30.05.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Freitag 01.06.2018	11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Samstag 02.06.2018			09:30 Uhr Kinderkirche 14:00 Uhr Einweihung Kita	10:30 Uhr Kinder-Gottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag 03.06.2018	ACHTUNG BAUSTELLE! siehe unten...			
Mittwoch 06.06.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Freitag 08.06.2018	11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Samstag 09.06.2018			10:00 Uhr Kirchenmäuse-Gottesdienst	
Sonntag 10.06.2018	ACHTUNG BAUSTELLE! siehe unten...			
Mittwoch 13.06.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Freitag 15.06.2018	11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)		10:00 Uhr Kita-Gottesdienst (Pfarrer Below)	
Samstag 16.06.2018		10:00 Uhr Familiengottesdienst der Kinderkirche		
Sonntag 17.06.2018	ACHTUNG BAUSTELLE! siehe unten...			
		18:00 Uhr Gottesdienst mit Jugendlichen (Lektorin Kabisch)		

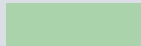
ACHTUNG BAUSTELLE!

Im Juni finden im Pfarrverband Salzgitter-Bad / Gitter die Einführungsgottesdienste für die neuen Kirchenvorstände statt. Für die Einführungsgottesdienste gibt es verschiedenen Möglichkeiten und Ideen. Damit diese wohlüberlegt abgewogen und mit allen Kirchenvorständen beraten werden können, liegen zum Redaktionsschluss dieser Gemeindebriefausgabe noch keine Termine vor.

Die Sonntags-Gottesdienststermine für den Juni entnehmen Sie daher bitte den Aushängen der Kirchengemeinden (Schaukasten oder der Hompage).

 Vormittags-Gottesdienste

 Nachmittags- und
Abend-Gottesdienste

 Gottesdienste
für Kinder und Jugendliche

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Am Eikel



„Hier fühle ich mich zu Hause.“



Senioren & Pflege

**Wohn- und Pflegeheim
Am Eikel**

Am Eikel 11 | 38259 Salzgitter-Bad
Telefon (05341) 9019-0 | www.awo-bs.de

Bestattungshaus "Frieden" Stahlmann/Kühn

Erdbestattung

Seebestattung

Feuerbestattung

Friedwaldbestattung

*Wir beraten Sie kompetent und unverbindlich
über alles Wichtige zum Thema
"Bestattung"*

Tel. 8 00 00

Kirchplatz 5

Salzgitter-Bad

www.stahlmann-kuehn.de

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen**

Elektro-Friedrich

Inhaber W. Krause



**Hausgeräte • Kundendienst
Geräteausstellung • Verkauf**

**Samstag von 10 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung geöffnet**

Bohlweg 31

38259 Salzgitter (Bad)

Tel. (0 53 41) 3 23 85

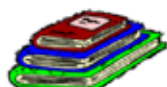
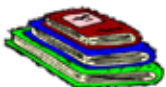
Fax (0 53 41) 39 69 74

**BUCHHANDLUNG
GUTENBERG**

Gutenberg GmbH • Marktplatz 5a • 38259 Salzgitter

Telefon: 0 53 41 / 3 42 42 • Fax: 0 53 41 / 39 54 22

www.buchhandlung-gutenberg-salzgitter.de



**NORDWESTDEUTSCHE
BAUGESELLSCHAFT MBH**

38259 Salzgitter - Hohenroder Weg 53

Tel. (053 41) 822-8 Fax (053 41) 822-671

Bauen für Salzgitter

Qualität und Termintreue



**Straßenbau
Kanalbau
Ingenieurbau**

*Baum-
Anschaffung
ist Zukunft*

**Tiefbau
Hochbau
Sanierung**



AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Adieu, Pfarrer Engelmann!

Nach elf Jahren verlässt uns Pfarrer Johannes Engelmann, auf dem Weg zu neuen Ufern.

Lieber Herr Engelmann, warum wollten Sie überhaupt Pfarrer werden?

Ich fand schon in der Grundschule den Religionsunterricht sehr interessant. Nun war es aber nicht so, dass ich von da ab schon Pfarrer werden wollte. Das entwickelte sich im Laufe meiner Schulzeit. Besonders haben mich da zwei Menschen in Northeim geprägt. Unser damaliger Gemeindepastor Dr. Ferdinand Ahuis und Alfred Müller-Popkes, mein Religionslehrer in der Oberstufe. Beide haben mir mit ihrer sehr warmherzigen Art vermittelt, dass Glaube schon etwas mit Vertrauen und auch Gefühlen zu tun hat, zu einem großen Teil aber auch mit Denken und Wissen. Theologie ist ja reflektierter Glaube und das braucht man, um nicht alles zu glauben. Besonders Alfred Müller-Popkes, ein frommer Baptist, hat hohen Wert darauf gelegt. Und die andere Seite: In schwierigen persönlichen Situationen hat sich der christliche Glaube als tragfähig erwiesen. Während meiner Bundeswehrzeit fiel der Entschluss, Theologie zu studieren. Das habe ich dann in Göttingen und Marburg getan.

Aber nach dem Studium ging es doch erstmal nicht weiter....

Richtig. Ich gehörte nach dem 1. Theologischen Examen zu den Jahrgängen, die in der hannoverschen Landeskirche nicht in das Vikariat kamen. Der Grund waren zu viele Theologen in der damaligen Zeit, die Kirchnaustrittswelle, um den Solidaritätsbeitrag wieder einzusparen, und eine „1“ vor dem Komma hatte ich auch nicht. So musste ich mir erstmal einen anderen Beruf suchen. In der Diakonie Bad Gandersheim bekam ich eine Stelle als Sozialarbeiter; später dann in den Hallendorfer Werkstätten in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Nach insgesamt 10 Jahren kam die Anfrage der braunschweigischen Landeskir-

che, ob ich eigentlich immer noch Pfarrer werden wollte. Wollte ich, und so absolvierte ich von 2004 – 2006 mein Vikariat in Braunschweig – Timmerlah und bekam danach meine erste Pfarrstelle hier an St. Mariae – Jakobi. Das ist nun über 11 Jahre her.

Haben sich Ihre Erwartungen bei diesem Berufswunsch erfüllt?

Teilweise. Ich bin in einer Zeit kirchlich sozialisiert worden, in der es auf fast jedem Dorf noch einen Pfarrer gab. Und etliche Pfarrstellen in städtischen Gemeinden. Das hat sich in den letzten zehn Jahren gründlich geändert. Auch hier in St. Mariae – Jakobi. Als ich anfang, waren es zwei volle Stellen, dann 1,5 und in zuletzt war ich alleine hier. Das hat natürlich bei einer Gemeinde unseres Zuschnitts Auswirkungen auf die Arbeit des Pfarrers. Leider wird dieser Beruf immer mehr eine Managementaufgabe. Das wollte man als Pfarrer eigentlich genau nicht, sondern Zeit für Menschen haben, um mit ihnen über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Nun ist es aber nicht so, dass es solche Gelegenheiten nicht gab, aber eben nicht in dem Ausmaß, in dem ich es mir gewünscht hätte.

Ein Rückblick: Wie beurteilen Sie Ihre Zeit in unserer Gemeinde? Was störte Sie? Was empfanden Sie als positiv?

Sehr positiv empfand ich, dass der Kirchenvorstand und ich - nach den vorherigen offenbar schwierigen Zeiten - es geschafft haben, an einem Strang zu ziehen und manche aus dem Ruder gelaufenen Dinge wieder auf einen guten Weg zu bringen. Es war eine sehr konstruktive Zusammenarbeit, aber es hat auch etliche Jahre innerlichen und äußerlichen Renovierens und viel Kraft gebraucht. Ein Satz aus der Anfangszeit, an den ich mich immer erinnern werde, ist: „Wir wussten

gar nicht mehr, dass man auf Kirchenvorstandssitzungen auch lachen kann.“ Das haben wir bei allen Anstrengungen oft und herzlich getan. An dieser Stelle möchte ich unserem Kirchenvorstand herzlich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit danken. Und da ganz besonders Gerd Schädlich, dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, der gerade in den letzten zwei Jahren hier eine „Ganztagsstelle“ hatte.

Und natürlich: Auch viele persönliche Begegnungen durch meine Amtshandlungen und in der Seelsorge haben mich in all den Jahren immer wieder berührt. Es gab außerdem tolle Konfirmandenjahrgänge, mit denen ich lebendige Erlebnisse verbinde. Fröhliche Kindergarten-Gottesdienste; nicht zu vergessen den Integrationspreis des Landes Niedersachsen für unseren Kindergarten im Jahr 2009. Schöne Gruppennachmittage, Gottesdienste und Begegnungen in den Altersheimen. Hochinteressante Kirchenvorstandsklausuren mit externen Referenten im Kloster Drübeck. Viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schade finde ich, dass die Gemeinde in einigen Fragen ein bisschen so ist wie unsere alte trutzige Wehrkirche. Als wir aufgeräumt hatten, war die Stimmung so, dass es doch nun wieder so sein könnte wie in den schönen 70er und 80er Jahren. Ich konnte das durchaus verstehen, doch die Zeiten haben sich eben grundlegend geändert. Alle Menschen sind heute in ihren Berufen deutlich höher belastet, und so gibt es schon mal keinen Ansturm auf ehrenamtliches Tun. Zudem gibt es einen starken Traditionsabbruch, was den christlichen Glauben angeht. Es braucht also neue Arbeitsformen, um den Glauben wieder unter die Leute zu bringen. Und es wäre schön, wenn sich mehr Menschen für Kirche engagieren würden. Gute Tipps habe ich reichlich bekommen, was Kirche doch eigentlich noch machen



AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

müsste. Aber wenn's dann darum ging, ob der Tippgeber dabei auch mithilft, hieß es oft: „Würde ich ja gerne, aber leider leider geht's gerade nicht.“

Welche Gründe gab es für Ihren Weggang? Wie gestaltet sich Ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld?

Zunächst ist es mal so, dass Pfarrer nach etwa zehn Jahren einen Wechsel vornehmen sollten. Und bei mir spitzt sich das natürlich zu, da ich erst sehr spät in diesen Beruf gekommen bin. Ich bin jetzt 55 Jahre alt. Dazu kam nun, dass eine Stelle ausgeschrieben wurde, die mich sehr interessiert: Die Pfarrstelle in der braunschweigischen Landeskirche für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, die „Mit-uns-Gemeinde“ in Braunschweig. Sie verbindet meine bisherigen beruflichen Tätigkeiten Sozialarbeit und Pfarramt. Das hat mich natürlich angesprochen. Meine Aufgaben dort sind Gottesdienst, Konfirmandenunterricht, Seelsorge und Religionsunterricht an der Oswald-Berkhan-Schule. Und daneben soll diese Gemeinde auch zu einem landeskirchlichen Zentrum für Inklusionsentwicklung werden, das Propsteien und Gemeinden in diesen Fragen berät. Und mal sehen, was es dann sonst noch zu tun gibt.

Wir wollen aber erst einmal in Salzgitter-Bad wohnen bleiben. Wir fühlen uns wohl hier, und meine Frau ist Lehrerin an der Altstadtschule. Einer müsste ohnehin immer fahren. Im Moment sind wir auf der Suche danach, ein passendes Haus zu kaufen.

Was wünschen Sie Ihrer zukünftigen Ex-Gemeinde?

Mut! Mut zu deutlichen Veränderungen. Im Moment geht zu viel Energie darauf, alles noch so zu halten, wie es immer war. Aber damit kommen wir nicht weiter. Wenn man darüber spricht, heißt es



immer ganz schnell: „Ja, war denn alles schlecht, was wir früher getan haben?“ Überhaupt nicht, ganz im Gegenteil. Aber es hatte seine Zeit, und wir leben nun in anderen Zeiten, die sich zudem rasant weiter verändern. Dem muss man Rechnung tragen, ohne sich nun jedem Zeitgeist anzupassen. Aber verändern müssen wir uns schon. Ich fände es gut und sinnvoll, wenn es in einigen Jahren eine Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Salzgitter-Bad/Gitter und Hohenrode geben würde. Das würde auch bedeuten, dass wir weniger werdenden Christen uns nicht an unterschiedlichen Orten treffen, sondern den Gottesdienst grundsätzlich zusammen feiern und unsere Gemeindeglieder zusammen gestalten. Ganz abgesehen mal davon: Um die St. Mariae-Jakobi Kirche brauchen wir uns nun gar keine Sorgen zu machen. Die steht hier schon seit Jahrhunderten und wird es auch noch Jahrhunderte tun.

Einer meiner Lieblingssätze kommt von Martin Luther, und vielleicht wechselt man nach zehn Jahren auch deshalb die Stelle, um die Leute nicht mit seinen Lieblingssätzen zu nerven... (lacht)...aber er überzeugt mich und stärkt vor allem in Zeiten von Veränderungen das Gottvertrauen: „Wir sind es doch nicht, die die

Kirche erhalten könnten. Unsere Vorfahren sind es auch nicht gewesen. Unsere Nachfahren werden's auch nicht sein; sondern der ist's gewesen, ist's noch und wird's sein, der da sagt: Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“ Also: Mut zu deutlichen Veränderungen!

Das war ja eigentlich schon das Schlusswort, aber noch eine Frage: Was meinen Sie, welche „Engelmannschen Spuren“ Sie nach über zehn Jahren in dieser Gemeinde hinterlassen?

Das kann und will ich selbst nicht beurteilen. Dies überlasse ich denjenigen Menschen, mit denen ich Begegnungen hatte. Und ich hoffe, dass ich in deren Leben eine Spur hinterlassen habe, die sie getröstet, ihnen geholfen und sie weitergebracht hat.

Lieber Johannes Engelmann, Gottes Segen möge Sie auf Ihrem neuen Weg begleiten!

Der Kirchenvorstand der St. Mariae-Jakobi-Gemeinde

Photo und Fragen: Ulrike Schaare-K.



Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018

Gewählt werden kann im Gemeindehaus Altstadtweg 6 am Sonntag, 11. März 2018
in der Zeit von 9:00 - 16:00 Uhr.



Silke Sontowski-Muthig

39 Jahre, Heilerziehungspflegerin,
eine Tochter, acht Jahre alt
Hobbys: Lesen, Reisen, Musik



Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur richtig war?

... wenn Kirche für Kinder und Jugendliche wieder attraktiv wird bzw. bleibt und zum Beispiel auch die Kindertagesstätte mehr in das Gemeindeleben einbezogen wird, indem gemeinsame Gottesdienste für Alle gestaltet werden.

... wenn es gelingt, dass neben der Ökumene die Einzigartigkeit der evangelischen Kirche präsent bleibt.

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

..., dass durch den Zusammenschluss mehr gemeindeübergreifende Aktivitäten, vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit entstehen.

..., dass trotz des Zusammenschlusses die einzelnen Gemeinden/Kirchen bestehen bleiben, so dass sich weiterhin Jeder mit seiner Gemeinde identifizieren kann.

Gisela Schmidt

68 Jahre, Lehrerin, Pensionärin
verwitwet, eine Tochter und
einen Sohn

Hobbys: Stricken, Lesen, Renaissance-Tanz



Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur richtig war?

Meine Entscheidung war richtig, wenn ich merke, dass ich als Kirchenvorstandsmitglied etwas bewegen konnte.

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

Ich wünsche mir, dass die Seelsorge und die Verkündigung nicht zu kurz kommen und wir durch die Organisation im Pfarrverband nicht noch mehr Mitglieder verlieren.



Frieda Michejenko

64 Jahre, Hausfrau,
verwitwet, zwei Söhne

Hobbys: Engagement in unserer
Gemeinde, Radfahren, Lesen



AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI



Rüdiger-Helmuth Ludwig

72 Jahre, Pensionär,
verheiratet, zwei Kinder

Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur richtig war?

... wenn das bis dahin Erreichte erfolgreich war und die Arbeit für die Gemeinde noch Spaß macht.

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

... dass der Kontakt zu den Gemeindemitgliedern intensiver wird.



Bettina Cassel

52 Jahre, Krankenpflegerin,
verheiratet, drei Töchter
Hobbys: Lesen, Stricken, Leichtathletik

Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur richtig war?

Das kann ich in drei Jahren sagen....



Gerd Schädlich

72 Jahre, Rentner,
verheiratet, zwei Töchter
Hobbys: Sport, Skat, Bücher, Reisen

Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur richtig war?

Ich hoffe, dass ich durch mein Engagement dazu beigetragen habe, dass Christentum und Kirche ihren Platz in der Mitte unserer Gesellschaft gefestigt haben.

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

Ich wünsche mir vom neuen Pfarrverband eine gute Zusammenarbeit aller Gemeinden im Pfarrverband.



AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018



Sabine Hager

55 Jahre, Pharmazeutisch
technische Angestellte (PTA),
geschieden, zwei Kinder
Hobbys: Chearleading

Woran erkennen Sie, in drei
Jahren, dass die Entscheidung für
Ihre Kandidatur richtig war?
... wenn es in der Gemeinde gut
läuft.

Was wünschen Sie sich für die
Kirche im neuen Pfarrverband
Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?
Ich wünsche mir:
mehr gemeinsame Aktionen,
mehr Zusammenhalt,
mehr gemeinsame Hilfe.



Stefanie Kraus

50 Jahre, Krankenschwester,
verheiratet, zwei Töchter
Hobbys: Leben, Sport

Ich möchte unsere
Kirchengemeinde stärken und
unterstützen in der Gestaltung
ihrer Eigenständigkeit und das
Gemeindeleben wieder beleben.

Wilgund Jahn

62 Jahre, Förderschullehrerin,
verheiratet, vier Kinder
Hobbys: mein Enkelkind, Stricken

Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für
Ihre Kandidatur richtig war?

- 1wenn einige der Dinge, die ich im Rahmen des Gemeindelebens verwirklichen will, Realität geworden sind.
2. ...wenn ich nach drei Jahren immer noch Spaß an der Arbeit im Kirchenvorstand habe und ich dort weiterarbeiten will, obwohl ich in dann in Pension gehe und eigentlich ganz andere Pläne habe.

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband
Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

Ich wünsche mir eine menschliche Kirche, mit einem Pfarrer, der mich kennt und "sich um meine Seele sorgt". Ich möchte kein „Kirchenhopping“ mit ständig wechselnden und überarbeiteten Pfarrern, die mich nicht einmal kennen und denen ich letztlich egal bin.





AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI



Thomas Goes

55 Jahre, Tischlermeister,
verheiratet, eine Tochter und einen Sohn
Ehrenamtliche Tätigkeiten:

- Verkündigungsdienst in unserer Landeskirche als Prädikant
- Vorstandsarbeit bei den Vepstedter Erben Forstinteressenten Salzgitter-Bad
- Vorsitzender des Friedhofsausschusses im Kirchenvorstand. Für den Erhalt des evangelischen Altstadtfriedhofs.

Woran erkennen Sie, in drei Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur richtig war?

Dass wir für die Menschen der Gemeinde positive Akzente setzen und anfängliche Bedenken mindern, vielleicht ausräumen konnten.

Außerdem kandidiere ich, damit unsere Altstadtkirche St. Mariae- Jakobi, die ja nach wie vor der Propstsitz der Propstei Salzgitter-Bad ist, ein Zentrum der Verkündigung und Begegnung bleibt und wird. Denn Kirche vor Ort kann nur gemeinsam mit Menschen vor Ort in der Gemeinde funktionieren.

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam im neuen Pfarrverbund alten Typs „in der Freiheit eines Christenmenschen“ verstärkt auf die Menschen zu gehen, sie ansprechen und auch die neugierig machen, die dem Glauben kritisch gegenüberstehen oder die unserer Kirche den Rücken zugekehrt haben. Eine Akzeptanz gegenüber „Gewachsenem“ ist für mich eine Voraussetzung für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Zukunft!



Ulrike Schaare-Kringer

50 Jahre, Angestellte bei der Lebenshilfe e.V.,
geschieden, eine elfjährige Tochter
Hobbys: meine Tochter und mein Freund, Kochen,
Photographieren, Singen, Wandern

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter/Hohenrode?

Ich wünsche mir eine transparente Kommunikation und Zeit, dass man sich genügend kennen lernt, um Vertrauen, die Basis jeden konstruktiven Zusammenarbeitens, im Miteinander entstehen zu lassen.

Auch wünsche ich mir in diesem Umgang insbesondere Toleranz für unterschiedliche Standpunkte zum Thema „neuer Pfarrverband“.



Aktive Sprünge ins Neue Jahr 2018 mit unseren Kindergarten-Kids!

Kleine Künstler

Im November 2017 betätigten sich unsere Katzensgruppenkinder künstlerisch! Sie erbauten eine ganze Stadt aus beleuchteten Häusern im Stil des Künstlers Friedensreich Hundertwasser.

Weihnachtsmarkt

Im Dezember 2017 halfen unsere Schulanfänger fleißig auf dem Marktplatz, die Weihnachtsbäume zu schmücken. Für dieses Ereignis bastelten und werkelteten sie ordentlich und mit Aushaltvermögen Tage zuvor in der Kita. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Überraschungsei von der Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad.



Kino für Kids

Riesig freuten sich unsere Kitakinder über eine Einladung der Kleinkunstbühne ins Kino von Salzgitter Bad. Am achten Dezember sahen wir im Kino Salzgitter-Bad den Film „Urmel aus dem Eis“, und wir ließen es uns bei Getränken und Popkorn gutgehen. Ein großes Dankeschön hier noch einmal an die Kleinkunstbühne!

Ausflug in die Stadtbücherei

Am zwölften Dezember besuchten wir am Vormittag die Stadtbücherei, um unsere ausgeliehene Bücherkiste zurückzubringen. Hier haben wir dann eine Diashow von dem „grünen Hund“ gesehen. Das war klasse!

Besuch der Residenz am Mahnerberg

Am Nachmittag wurden die verbleibenden Kinder von der Residenz am Mahner Berg zum gemeinsamen Singen mit den Bewohnern abgeholt. Als Dankeschön bekam jedes Kind ein kleines Weihnachtstütchen mit Süßigkeiten.

Weihnachtsmarkt Goslar

Die Katzensgruppe machte sich am fünfzehnten Dezember 2017 auf den Weg nach Goslar zum Weihnachtsmarkt. Schon die Zugfahrt dorthin war ein tolles Erlebnis! Nach mehreren Karussellfahrten ging es dann noch zu Mac Donalds, wo wir zu Mittag aßen.





AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Experimentierwerkstatt Spatzengruppe

Die Spatzengruppe wurde für einige Zeit zur Experimentierwerkstatt. Wir experimentierten mit Farben, Rasierschaum und Blubberblasen und staunten nicht schlecht!

Drachenkind Jolinchen zieht bei uns ein!

Jolinchen möchte erreichen, dass unsere Kinder die Themen **Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden** mit Spaß verbinden und Freude haben sollen, Neues zu entdecken. Daher nimmt das Drachenkind Jolinchen die Kinder mit auf eine Entdeckungstour. Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihre Kinder in nächster Zeit von einem Drachen auf einem Drachenzug berichten, am liebsten im „Fitmach-Dschungel“ toben möchten oder sich auf ihre Insel „Fühl mich gut“ zurückziehen möchten!



Photos/Text: **Sabine Schürholz**, Kita am Blütenweg

Termine 2018 in der Kita am Blütenweg

Datum	Uhrzeit	Aktion	Ort	Teilnehmer
ab Fr. 12.01.2018	10.00 Uhr	Turnhalle	Wiesenschule	Schulanfänger
ab Do.11.01.2018	09.45 Uhr	Lesepatin	Kita	interessierte Kinder
Mo. 15.01.2018	16.00 Uhr	Elternnachmittag Jolinchen Mit Kinderbetreuung	Kita	alle Eltern
22.01.2018	ganztägig	Start: Jolinchen	Kita	alle Kinder
	19.00 Uhr	Elternabend Sicherheitstraining	Kita am Sandbrink	alle Eltern der Schulanfänger
28.01.2018	15.00 Uhr	Verabschiedung Herr Engelmann	Kirche St. Mariae-Jakobi	Alle
31.01.2018	ab 09.00 Uhr	zahnärztliche Untersuchung	Kita	alle Kinder
01.02. – 02.02.2018	ganztägig	Studentenstage	Kita geschlossen	alle
06., 08., 16., 22., 26.02.2018	13.30 – 15.00 Uhr	Sicherheitstraining	Wiesenschule	angemeldete Schulanfänger
12.02.2018	ganztägig	Faschingsfeier	Kita	alle Kinder
Fr. 27.04.2018	ab 14.00 Uhr	Elternaktion Garten	Kita Außengelände	alle Eltern
Mo. 30.04.2018	ganztägig	Brückentag	Kita geschlossen	Alle
Fr. 11.05.2018	ganztägig	Brückentag	Kita geschlossen	Alle
Mo. 30.05.2018	ganztägig	Brückentag	Kita geschlossen	Alle
Mo. 04.06.2018	ganztägig	Betriebsausflug	Kita geschlossen	Alle
Fr. 13.07.2018	ganztägig	Putztag	Kita geschlossen	Alle
Mo. 16.07. – Fr. 03.08.2018	ganztägig	Betriebsferien	Kita geschlossen	Alle
Mi. 14.11.2017	ganztägig	Krippenfortbildung	Krippe geschlossen	Krippenkinder



AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Konfirmation 2018



Obere Reihe:

Corvin Sobania, André Derkow, Pfarrer Johannes Engelmann, Eva-Marie Müller, Lajana Bense, Jule Giffhorn, Chiara Schoof

Untere Reihe:

Finn-Luca Endler, Dean Entgelmeier, Lara Sauer, Sandra Pahl, Skrolan Conrad, Pia Schlordt, Sina Weikert (wird in Flachstöckheim konfirmiert), Tara Buck, Luca Buck

Auf dem Bild fehlt Sarah Gangolf.

Abendmahlsgottesdienst am 14. April 2018 um 18 Uhr in der St. Mariae-Jakobi Kirche

Konfirmationsgottesdienst am 15. April 2018 um 10 Uhr in der St. Mariae-Jakobi Kirche

„(...) denn wir sind Kinder Gottes: Gottes Kinder!

Jeder soll es sehen und ganz erstaunt sein, dass Gottes Kinder so leicht und fröhlich sein können, und sagen: Donnerwetter!

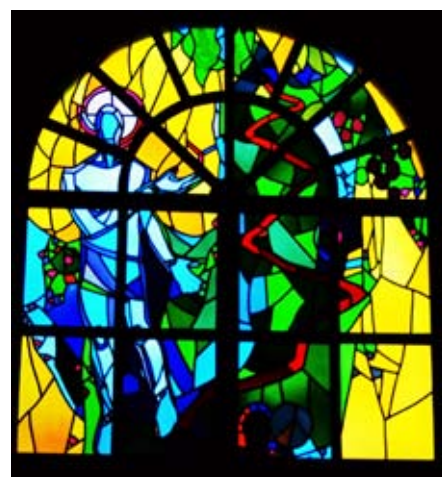
Jeder soll es sehen, und jeder soll nach Hause laufen und sagen, er habe Gottes Kinder gesehen, sie seien ungebrochen freundlich und heiter gewesen, weil die Zukunft Jesus heiße und weil die Liebe alles überwindet und Himmel und Erde eins wären (...) und der Mensch ein neuer Mensch werde durch Jesus Christus.“

Hanns Dieter Hüsch: „(...) Ich setze auf die Liebe“.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

der Kirchenvorstand der St. Mariae-Jakobi-Gemeinde wünscht Euch für den Tag Eurer Konfirmation alles Liebe und Gottes großen Segen!

Ulrike Schaare-Kringer, für den Kirchenvorstand





AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Ausdauernde Proben und eine tolle Zusammenarbeit:

Jugendgruppe und Kinderkirchenkinder von St. Mariae-Jakobi führten Krippenspiel auf!



Das Krippenspiel in der St. Mariae-Jakobi-Kirche wurde auch im letzten Jahr wieder von der Jugendgruppe und der Kinderkirche übernommen.

Die Jugendlichen suchten sich ein Stück aus, welches sie auf die Darsteller passend umschrieben; gleichzeitig sollte

es natürlich der Gemeinde zur Christvesper am Heiligen Abend gefallen! Sechs Wochen lang probten die Jugendlichen und Kinder diszipliniert in der Kirche die traditionelle Weihnachtsgeschichte, allerdings dieses Mal: aus Sicht der Engel!

Die Kostüme gestalteten die kleinen

und großen Schauspieler selbst. Engelskostüme nähte eine großzügige Großmutter, deren Enkelkinder mitspielten.

Wir, die Jugendgruppe und die Kinderkirchenkids, freuen uns schon auf das nächste Krippenspiel.

Photos/Text: **Sarina Cassel**

Konfirmandinnen zu Gast in der KiGo-Weihnachtsbäckerei!

Am zweiten Dezember letzten Jahres buken die Kinder im Kindergottesdienst mit der Unterstützung einiger Konfirmandinnen ganz tolle bunte Kekse zum ersten Advent!

Es machte allen wieder viel Spaß... und geschmeckt hat es sowieso!

Es dankt und grüßt Euch:

Euer KiGo-Team

Petra Kubitza,
KiGo-Team (Text/Photos)





Rückblick: Luthermarkt im herbstlichen Kirchgarten

Die Jugendhilfeeinrichtung Elisabethstift interpretierte Luther aus der Sicht heutiger Jugendlicher

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Mariae-Jakobi lud die Jugendhilfeeinrichtung Elisabethstift am 26. Oktober 2017 anlässlich des fünfhundertjährigen Reformationsjubiläums zu einem öffentlichen „Luthermarkt“ im Kirchgarten ein.

Die Wohngruppen und Tagesgruppen des Elisabethstifts gestalteten das Thema „Luther und seine Zeit aus der Sicht von jungen Menschen heute“. Hierzu entwarfen die Kinder und Jugendlichen bunt gestaltete Thesenblätter, die sie, als Mönche verkleidet, vor der Kirche anbrachten. Im Garten der Kirchengemeinde wurden mittelalterliche Stände aufgebaut. Die Gruppen boten Stempeldruck, einen selbst gestalteten Lutherfilm mit Playmobilfiguren, Lutherkekse, die Herstellung von Luther-Buttons und Vieles mehr an.

Ein Schmied stellte mit den Kindern und Jugendlichen kleine Schmiede- und Lederarbeiten her. Für das leibliche Wohl wurde an Grill- und Getränkeständen ebenfalls gesorgt. Insgesamt gab es ein reges Treiben bei bester Stimmung. Diese Veranstaltung könnte einen guten Anfang für weitere kooperative Veranstaltungen in der Zukunft darstellen.

D. Helbig, Elisabethstift (Text/Photos)





AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Jahresanfang 2018 der Frauenhilfe St. Mariae-Jakobi



Luise Hupfeld und Magdalene Kabisch bei der Ehrung

Das erste Treffen 2018 begann für die Frauenhilfe in der Kirche St. Mariae-Jakobi mit einem Gottesdienst. Pfarrer Johannes Engelmänn hielt eine kleine Andacht. **Luise Hupfeld** ehrte danach für deren fünfzigjährige Mitgliedschaft **Magdalene Kabisch** und in Abwesenheit **Erna Lehmann** für die fünfundzwanzigjährige Mitgliedschaft in der Frauenhilfe. Frau Kabisch hielt einen kleinen Rückblick über die Geschichte der Frauenhilfe in unserer Gemeinde während ihrer langen Zeit als Vorsitzende.

Nach einem besinnlichen Innehalten am „brennenden Dornbusch“ stellte jede Frauenhilfsschwester ein Teelicht auf den „Fürbittenleuchter“. Auch für

drei verstorbene Frauenhilfeschwestern wurde eine Kerze angezündet. Im Gemeindehaus gab es anschließend ein gemütliches Beisammensein mit Würstchen und Glühwein.

TERMINE 2018

Am **7. März 2018** referiert unser Gast Dieter Krüger zum Thema „Salz“!

Anneliese Schneider

Frauenhilfe St. Mariae-Jakobi

Übergabe des Altstadtfestlases 2017

Ausnahmen bestätigen die Regel, und deshalb wurde die Übergabe des Altstadtfestlases in diesem Jahr vom dritten auf den Gottesdienst am ersten Advent 2017 verlegt.

In seiner Ansprache dankte Kirchenvorstandsvorsitzender Herr Schädlich im Namen des Kirchenvorstandes den Mitarbeitern und Helfern beim Altstadtfest 2017, die sich an allen drei Tagen sehr engagiert hatten. Besonders erwähnte er die hauptamtlichen Mitarbeiter, welche so einige Überstunden, auch in der Zeit vor und nach dem Fest, ansammelten.

Trotz eines akuten Helfermangels war es gelungen, die seit Jahren bekannten Stände zu besetzen. 2400 € haben die Gruppe Miteinander, die Jugend 74, das Kirchcafé und der Weinstand erwirtschaftet.

Es wird in jedem Jahr schwieriger, einen nennenswerten Gewinn zu erzielen,



weil sowohl die Kuchenbäckerinnen als auch die Helfenden weniger werden.

Frau Bötel vom Hospizhaus und Herr Schlinger vom NOW - Center nahmen die jeweils 800 € - Schecks entgegen, Pfarrer Johannes Engelmänn erhielt den

symbolischen Scheck für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Gisela Schmidt

für den Kirchenvorstand

Photo: Horst Körner



AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Kirchenmusikalische Termine an St. Mariae-Jakobi

Samstag 24.02.2018, 18:00 Uhr

MUSIKALISCHE VESPER ZUR PASSIONSZEIT

Orgel: PK Pia-Cécile Kühne

Karfreitag 30.03.2018, 15:00 Uhr

ORGEL- UND KLAVIERMUSIK ZUR STERBESTUNDE JESU

Orgel & Klavier: PK Pia-Cécile Kühne

Samstag 28.04.2018, 18:00 Uhr

MUSIKALISCHE VESPER ZU KANTATE

Orgel: PK Pia-Cécile Kühne

Samstag 26.05.2018, 18:00 Uhr

MUSIKALISCHE VESPER ÜBER DIE HEILIGE DREIFALTIGKEIT

Orgel: PK Pia-Cécile Kühne

Mittwoch 20.06.2018, 19:30 Uhr

GROSSES KLASSISCHES HALLELUJA: „SINGET, SPIELET, JUBILIERET!“

Klassisches Chor- und Bläserkonzert
anlässlich des 43. Altstadtfestes

Gesamtleitung: PK Pia-Cécile Kühne

Freitag 22.06.2018, 18:00 Uhr

„... WENN ALLES SINGET!“

Kantorei an St. Mariae-Jakobi

Leitung & Orgel: PK Pia-Cécile Kühne

Samstag 23.06.2018, 18:00 Uhr

„BLÄSERMUSIK ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“

Propsteiposaunenchor SZ-Bad

Leitung & Orgel: PK Pia-Cécile Kühne

Freud und Leid

TAUFEN

Anton Klingenberg

BEERDIGUNGEN, TRAUERFEIERN

Günter Schöler	86 Jahre
Gisela Fricke, geb. Walter	74 Jahre
Rudolf Fischer	93 Jahre
Heinz Ostrowski	66 Jahre
Gisela Schäfer	89 Jahre
Hildegard Nowak, geb. Herberg	90 Jahre
Mathilde Stenzel	91 Jahre
Florentine Hirschfeld, geb. Krasny	86 Jahre
Helga Glück, geb. Hantschmann	89 Jahre
Erika Schmidt, geb. Alisch	90 Jahre
Herta Babke, geb. Spitzer	92 Jahre
Udo Achilles	57 Jahre
Gisela Bendisch, geb. Prange	78 Jahre
Ursel Wedekind, geb. Krämer	91 Jahre
Klaus Rieck	49 Jahre



Photo: Ulrike Schaare-Kringer

Ansprechpartner

■ PFARRERIN (Geschäftsführung)

Ulrike Scheibe 0 53 1 / 6 17 31 55

■ KIRCHENVORSTANDSVORSITZENDER

Gerd Schädlich
Franz-Zobel-Straße 40
0 53 41 / 39 00 90

■ GEMEINDEBÜRO

Adresse

Altstadtweg 6
Pfarrerin Dagmar Janke, 05341 / 90 47 61
Pfarrerin Friedlinde Runge, 05341 / 2 41 27 93
Pfarrer Ulf Below, 05341 / 3 57 28

Pfarramtssekretärin

Petra Kubitzka

Telefon

0 53 41 / 81 62-0

Email

mariae.sz.buero@lk-bs.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 10:00-12:00 Uhr
Mi auch 13:00-17:00 Uhr

■ KINDERGARTEN

Blütenweg 5
0 53 41 / 3 11 06
Leitung: Kerstin Kreisner
Bürozeiten: Mo und Di 13-15 Uhr

■ EV. ALTSTADTFRIEDHOF

Nord-Süd-Straße
Friedhofsgärtner:
Axel Ehlers
0 53 41 / 189 85 43

■ PROPSTEIKANTORIN

Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

■ KÜSTER

Michael Sobol
0152 / 342 300 15

■ BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hildesheim/Goslar/Peine
BLZ 259 501 30
Konto 70000 0195
IBAN DE95 2595 0130 070 0001 95
BIC NOLADE21HIK

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 6

Ihr Teegeschäft am Kirchplatz / Marktplatz in SZ-Bad

**Tee
Wein
Pralinen
Geschenke**



Öffnungszeiten:
Mo 10.00-13.00 und 15.00-18.00
Di 10.00-13.00 und 15.00-18.00
Mi 10.00-13.00
Do 10.00-13.00 und 15.00-18.00
Fr 10.00-13.00 und 15.00-18.00
Sa 10.00-13.00

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen**

OTTO KONRAD

m o d e r n e w ä r m e

Ihre unabhängige Beratung für Heizen und Solar.

**Rechnet sich
eine neue
Heizung
überhaupt
?**

**Welche
Heizungs-
marken sind
langlebig
?**

**Lohnt sich
Solarstrom für
den Eigen-
verbrauch
?**

Die Erstberatung ist immer kostenlos.

 **05339 - 928 506**

www.ottokonrad.de

Angebote von Handwerkern in Ihrer Nähe für Gas • Öl • Holzpellets • Brennstoffzelle • Solar.

Buderus

VIESMANN

Vaillant

JUNKERS

WOLF

SOLVIS

KWB

GUNTAMATIC

elcore

E.ON SolarCloud

**Besser
beraten:
Billiger
heizen!**



Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018

Die Öffnungszeiten sind 11:00 - 17:00 Uhr.
Während des Gottesdienstes bleibt das
Wahlbüro geschlossen. (Gottesdienst ab
10:00 Uhr)



Heinrich Holzenkämpfer

Jahrgang 1940,
verheiratet, zwei erwachsene Töchter aus erster Ehe,
seit 2006 Lehrer im Ruhestand.

Warum ich noch einmal für den KV kandidiere,...

- weil die HDF meine Gemeinde ist, mit der ich mich besonders verbunden fühle, auch im Hinblick auf die vielen Jahre als KV-Mitglied.
- weil ich hoffe, dass die gegenwärtig wirksam werdenden Strukturveränderungen das Gemeindeleben stärken und nicht schwächen.
- weil ich wünsche, dass die seit Jahrzehnten gepflegten Kontakte zu unseren Partnergemeinden Hoyerswerda in Sachsen und Nunspeet in den Niederlanden erhalten bleiben.
- weil ich es richtig finde, Ökumene vor Ort zu praktizieren, zum Beispiel in der Ökumenischen Initiative Salzgitter-Bad, die in diesem Jahr ihr 10jähriges Jubiläum begeht.
- weil ich das monatliche Gemeindefrühstück gut finde, bei dem ich mithelfe, bewusst auch als KV-Mitglied. Jedes Mal nehmen ca. 50 Gäste daran teil – ein gelungenes Unternehmen, das sich zudem finanziell selber trägt.

Mein Name ist **Christina Schunke**.

Ich bin 65 Jahre alt und habe bis zu meinem Rentenbeginn im Januar 2017 47 Jahre als Pharmazeutisch-technische Assistentin gearbeitet, davon 40 Jahre in der Rats-Apotheke SZ-Lebenstedt. Ich bin seit fast 45 Jahren verheiratet, habe keine Kinder.

Meine Hobbys sind Lesen, Kreuzstich-Handarbeiten, evangelische Frauenhilfe, Wanderungen, Interesse an der heimischen Natur, besonders Naturschutz, Zeit mit Verwandten und Freunden verbringen. Ganz wichtig für mich sind Kontakte und Gespräche mit Menschen; insbesondere das Kennenlernen neuer Menschen.

Wenn ich merke, dass Ideen und Anregungen von mir in die Arbeit des Kirchenvorstandes einfließen, war meine jetzige Entscheidung im Kirchenvorstand mitzuarbeiten, richtig.

Für die Kirche im Pfarrverband wünsche ich mir, dass die Grenzen in den Köpfen vieler fallen und ein friedvolles Miteinander aller möglich ist.





Hallo! Mein Name ist **Evelyn Wolnik**.

Ich bin 20 Jahre alt und wohne nahe dem Greifpark. Zurzeit absolviere ich ein freiwilliges soziales Jahr in der Krippe des Familienzentrums Christ-König in Salzgitter-Bad. Dort kann ich die Entwicklung von Kindern erfahren, bevor sie eingeschult werden, und sie in der prägenden Zeit unterstützen. Auch in meinem späteren Berufsleben möchte ich mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten und diesen beim Heranwachsen zur Seite stehen.

Die ersten Erfahrungen der kirchlichen Arbeit sammelte ich ein Jahr nach meiner eigenen Konfirmation, als ich 2013 zum ersten Mal als Teamer bei Konfirmandenunterricht und -fahrten mitwirken konnte. Seitdem bin ich ein festes Mitglied der HDF-Teamer und freue mich, die Konfirmanden auf ihrem Weg zu begleiten.

Für den Kirchenvorstand möchte ich kandidieren, weil ich darin eine Möglichkeit sehe, mein Engagement für die Gemeinde, in der ich schon getauft wurde, und damit auch für den neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter zu erweitern. Gleichwohl sehe ich in diesem Zusammenschluss die Chance, das Angebot an Kinder- und Jugendarbeit noch eingehender gestalten zu können. Daran würde ich gern mitarbeiten.

Hallöchen, ich heiße **Angelika Glass**,

bin 21 Jahre alt und mache zur Zeit noch eine Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit.

Da ich schon seit einigen Jahren als Teamerin in der Gemeinde tätig bin, dachte ich mir, dass der Platz im Kirchenvorstand der richtige für mich ist, um die Kirche durch neue Ideen und Vorschläge interessanter zu machen.

Ich freue mich für die Kirche im neuen Pfarrverband über die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchen, damit man als ein großes Team agiert, jeder jeden kennt, es ein gemeinsames wir untereinander gibt und dieses „wir“ dann auch weiter gestärkt wird.



Mein Name ist **Gisela Müller**.

Ich bin Rentnerin und habe zwei Kinder. Zu meinen Hobbys zählt Yoga, Musik und am Reisen bin ich ebenfalls interessiert.

Die Arbeit im Kirchenvorstand macht mich neugierig und ist für mich noch Neuland.





Mein Name ist **Birgit Holst**.

Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Beruflich bin ich als Verwaltungsangestellte tätig. Nicht nur die Arbeit im Garten, auch das Basteln bzw. die Verwirklichung und Umsetzung kreativer Ideen gehört zu meinem Hobby.

Wenn sich die Früchte unserer Arbeit im Kirchenvorstand mehren, wir sie mit Freuden und Zuversicht ernten können, weiß ich, dass meine Entscheidung in dem Team mitzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen, richtig ist.

Dem frisch gegründeten Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter wünsche Raum und Zeit für zusammenwachsende Prozesse, begleitet von Gottes großem Segen.



Michael Siano

51 Jahre, Redakteur
verheiratet

Hobbys: Engagement in in der HDF (Internet, Weltladen, Ökumene), in Natur- und Umweltverbänden, Sport, Reisen, Lesen und unsere drei Meerschweinchen

• Woran erkennen Sie in 3 Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur im Kirchenvorstand richtig war?

Das Evangelium ist zeitlos und auch heute noch äußerst lebendig. Als Kirche bzw. Gemeinde sind wir gesandt, das Evangelium zu verkünden, es gemeinsam mit den Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen zu entdecken und zu leben. Dafür optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, gehört zu den wichtigen Aufgaben eines Kirchenvorstandes. Wenn sich in drei Jahren unser Gemeindeleben weiterhin vital und abwechslungsreich gestaltet, wir alle dabei sogar noch motivierter sind als heute und ich im Kirchenvorstand daran maßgeblich mitgewirkt haben sollte, dann wüsste ich: Alles richtig gemacht mit der Kandidatur!

• Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter?

Getauft wurde ich in der Gnadenkirche, konfirmiert in der Martin-Luther-Kirche und heute bin ich in der Heiligen Dreifaltigkeit aktiv. So verschieden wie die Kirchengebäude, so vielfältig sind die Angebote und Schwerpunkte in der jeweiligen Gemeindegarbeit. Ich wünsche mir daher für unsere gemeinsame Kirche im neuen Pfarrverband, dass die Gemeinden durch Kooperation ihre Stärken noch besser profilieren können und so noch mehr Menschen erreichen.





Hallo liebe Gemeinde, mein Name ist **Bettina Bode**.

Ich bin Diplom-Biologin, 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Am liebsten verbringe ich meine Zeit mit meiner Familie, mache aber auch sehr gerne Musik, gehe Tanzen oder engagiere mich in der Kirche.

Seit 6 Jahren bin ich nun schon im Kirchenvorstand unserer Gemeinde aktiv, habe immer noch Freude daran und kandidiere deshalb gerne noch einmal für die nächste Kirchenvorstandswahl.

Meine Aufgabe im Kirchenvorstand sehe ich vor allem darin, mich für Ihre Interessen und Bedürfnisse einzusetzen. Dabei ist mir die Gestaltung einer lebendigen Gemeinde, in der sich ein gutes christliches Miteinander finden lässt und in der sich die Menschen gut aufgehoben fühlen, besonders wichtig.



Hallo, ich bin **Thomas Voigt**,

52 Jahre, Diplom-Informatiker, verheiratet und habe zwei Töchter. Ich bin seit 12 Jahren im Kirchenvorstand, seit 4 Jahren Vorsitzender des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit.

In den nächsten Jahren möchte ich mich weiter dafür einsetzen, dass die „Kleinen“ in unserer Kirche „groß werden“ und unsere Kirche ein lebendiger Treffpunkt für unterschiedlichste musikalische Angebote wird.

Für unseren Pfarrverband in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode wünsche ich mir, dass die angestrebten gemeinsamen Prozesse, wie z. B. die gemeinsame Gottesdienstlandschaft, weiter vertieft werden und wir zusammen weitere neue Impulse für ein aktives Gemeindeleben setzen können.



Liebe Gemeinde, ich heiße **Nicole Frommer**

und bin 45 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 12 und 8 Jahren.

Seit meiner Geburt lebe ich in Salzgitter. Eine Zeitlang davon habe ich in Salzgitter-Lebenstedt gewohnt. Seit 2001 bin ich zurück in Salzgitter-Bad, wo ich nun mit meinem Mann und meinen zwei Kindern zuhause bin. Wenn ich die Zeit dazu finde, höre ich gern meine Lieblingsmusik oder lese ein Buch. In meinem Alltag bin ich mit Leib und Seele Hausfrau und Mutter.

Die Entscheidung zur Kandidatur im Kirchenvorstand ist für mich deshalb richtig, weil das Gemeindeleben durch mein Zutun auch in drei Jahren weiterhin bunt und vielfältig sein wird.

Für die Kirche im neuen Pfarrverband, wünsche ich mir ganz viel neuen Zuwachs an Mitgliedern und vollen Kirchen.



Ilka Singer-Neumaier

46 Jahre, Studiendirektorin,
verheiratet, eine Tochter (16) und ein Sohn (14)
Hobbys: Musik, Badminton, Lesen

Woran erkennen Sie in 3 Jahren, dass die Entscheidung für Ihre Kandidatur im Kirchenvorstand richtig war?

Wenn ich immer noch mit Spaß, Freude und Engagement an unterschiedlichsten Stellen (z.B. im musikalischen Bereich oder bei der Kinder- und Jugendarbeit) tätig sein werde und immer noch neue Ideen mit anderen Interessierten gemeinsam entwickeln und auf den Weg bringen möchte, dann werde ich wissen, dass diese Entscheidung für die Kandidatur im Kirchenvorstand richtig war.

Was wünschen Sie sich für die Kirche im neuen Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter?

Ich wünsche mir, dass im neuen Pfarrverband neben dem gemeinsamen (und zum Teil auch neuen) Miteinander von Groß und Klein die Individualität – d.h. das Besondere, was Kirche bzw. eine Kirche ausmachen kann – mehr Raum zur Entwicklung und Entfaltung bekommen kann.

Kirsten Brunke

62 Jahre, Betreuungskraft/Alltagsbegleiterin,
verwitwet, eine Tochter (38), ein Sohn (34),
ein Enkelsohn (9), eine Enkeltochter (7)
Hobbys: ich singe sehr gerne im „Modern Song Chor“, in der Kantorei an St. Mariae-Jacobi und in der Kirchenband „Heavens Gate“. Vor ca. 3 Jahren habe ich begonnen, Saxophon zu spielen, was ich dann ebenfalls bei Auftritten unserer Kirchenband zum Besten gebe.

Meine Tätigkeit als Betreuungskraft in einem ambulanten Pflegedienst, gibt mir Einblick in verschiedene Lebenssituationen von Seniorinnen und Senioren. Diese sind oft einsam und freuen sich über meinen Besuch und mein Beschäftigungsangebot. Ich möchte mich gerne in die Seniorenarbeit unserer Gemeinde einbringen und ein Angebot für Seniorinnen und Senioren etablieren. Es wäre schön, wenn ich das in drei Jahren auf den Weg gebracht habe.

Für die Kirche im neuen Pfarrverband wünsche ich mir ein zusammenwachsen in kleinen Schritten mit vielen engagierten Gemeindevertretern. Ich glaube, wir sind da schon auf einem guten Weg.





Unsere Konfirmanden
werden am 27.05.2018
in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit
konfirmiert

**Sarah Algermissen,
Johanna Below,
Alexander Edinger,
Leon Freytag, Felix Jendraschek, Julia Kühn,
Tobias Kühn, Justin Lapp, Sophie Lehrmann,
Laura Lissner, Justin Mescheder, Tim Müller,
Jannis Neumaier,
Leonard Rettkowski,
Tizian Roth,
Janelle Schauer,
Nico Schauffert,
Hendrik Strüver,
Crispin-Connor Teuber,
Emily Teuber,
Erik Wojna.**



Spende des Basarteams

Wir sagen ganz ♥lich „Dankeschön“ für tolle Spenden, die uns im Dezember überreicht wurden!

Das Basarteam spendete uns und der Kirchengemeinde jeweils 1400.- € als Erlös der vier Basare, die 2017 in unserer Kirchengemeinde veranstaltet wurden. Im Kindergarten wollen wir dieses Geld als Grundstock für die Einrichtung eines Snoezel-/Entspannungsraumes für die Kinder nutzen.



Lange hat es gedauert bis das neue Haus neben der „alten“ Kindertagesstätte bezugsfertig und einigermaßen gemütlich für unsere Krippen- und unsere Nestgruppe hergerichtet war.

Wir sind immer noch fleißig dabei eine oder andere Verschönerung vorzunehmen und das Haus ist inzwischen mit fröhlichem Kinderlachen gefüllt. Auch der Außenspielbereich des Krippengeländes ist komplett fertig gestellt und von den Kindern schon erobert worden.

Die End-Fertigstellung des Kindergarten-Außengeländes lässt dagegen immer noch auf sich warten. Leider hat das Wetter der zuständigen Baufirma immer wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass es dort erst im Februar/März weitergehen kann. Dann soll die Fertigstellung jedoch zügig erfolgen.

Der Termin für unser Einweihungsfest ist jetzt definitiv festgelegt und wir sind sicher, dass bis dahin alle noch ausste-

henden Arbeiten erledigt sind.

Wir werden am Samstag, dem 02. Juni 2018 um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in unserer Kirche beginnen und danach gemeinsam zum Kindergarten ziehen um Haus und Außengelände offiziell einzuweihen und diesen Anlass anschließend fröhlich zu feiern.

Wir laden alle interessierten „kleinen“ und „großen“ Menschen ganz herzlich dazu ein, dabei zu sein!

Sabine Gabrielson

AUFGEPASST!
Die KIRCHENMÄUSE
treffen sich
am 03.03.2018 um 10:00 Uhr
nicht im Gemeindehaus,
sondern ausnahmsweise
in der Kita.
K. Bendisch-Franz

Goldene Konfirmation 2018

Wir haben schon einige Adressen der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den **Jahren 1967 und 1968** recherchieren können, dennoch weist unsere Liste noch erhebliche Lücken auf... Daher möchten wir Sie noch einmal bitten: Wenn Sie im Jahr 1967 oder 1968 in der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit konfirmiert worden sind, möchten wir Sie schon jetzt zur goldenen Konfirmation **am 25. August 2018** in der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit einladen.

Bitte melden Sie sich doch bei Frau Meyer im Gemeindebüro, entweder telefonisch unter 05341/32265 oder per Mail unter KG.HL.Dreifaltigkeit@t-online.de.

Eine gesonderte Einladung geht Ihnen rechtzeitig zu! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Birgit Holst



Dietrich Bonhoeffer Oratorium

Am Sonntag den 04. Februar, dem 112 Geburtstag Dietrich Bonhoeffers hatte die Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit zu einer Aufführung des Bonhoeffer Oratoriums durch den Kleinen Chor aus Burgdorf bei Hannover unter der Leitung von Ilisabe Bartels-Kohl eingeladen. Und diejenigen, die der Einladung trotz des frostigen Winterwetters gefolgt sind, erlebten einen emotionalen Abend mit wunderbaren Musikern und einem sehr gut eingestimmten Chor, der zusammen mit den Texten die Aktualität Dietrich Bonhoeffers aufzeigte und auch Bezüge zur aktuellen Flüchtlingssituation, und zur Verantwortung der Kirche für die Schwächsten herstellte.

Worin liegt Bonhoeffers Bedeutung für unser Christsein heute?

Wolfgang Huber sagte dazu einmal: „Für die Zukunft hat er gerade dort Aufgaben hinterlassen, wo ihm selbst Erfüllung versagt blieb. Herausfordernd für unsere Generation ist er nicht durchs Gelingen, sondern durch den unerschrockenen Versuch.“

Daraus ergibt sich für uns als Christen und für unsere Kirche:

1. Im Christsein gehören Beten und Tun des Gerechten zusammen. Ohne

Frömmigkeitspraxis hat gesellschaftsdiakonisches Engagement keine tragfähige Basis, und ohne Solidarisierung mit Leidenden ist christlicher Glaube unglaublich.

2. Die Kirche muss sich immer wieder darum bemühen, „Kirche für andere“ zu sein, die – unabhängig von Kirchengrenzen – „den Mund auf tut für die Stummen.“ Organisatorische Selbsterhaltung darf nicht ihr vorrangiges Ziel sein.

3. Wenn vermeintliche Neutralität des Einzelnen bzw. der Kirche Komplizenschaft mit Unrecht bedeutet, ist politisches Handeln geboten; es gilt, „dem Rad in die Speichen zu fallen“. Das geht nicht ohne Zivilcourage.

4. Christusnachfolge schließt Bereitschaft zur Schuldübernahme ein.

5. Gegenüber der Vorherrschaft der Worte in der Kirche muss die Bedeutung des „Vorbildes“, also glaubwürdiges christliches Handeln, stärker zur Geltung kommen.

6. Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit. Friede muss – von der Bergpredigt inspiriert – gewagt werden.

7. Christen und Christinnen müssen sich von jeglichem Antijudaismus in ihrer Theologie und ihrem Glauben freimachen und gegen jede Form des Antisemitismus und Rassismus Widerstand leisten.

8. Ökumenische Erfahrungen sind Notwendig zur Bereicherung und Infragestellung unseres Glaubens und Handelns.





ALTKLEIDERSAMMLUNG 2018

Wie jedes Jahr werden auch dieses Jahr wieder Altkleider gesammelt.
Die Sammlung findet in der Zeit

vom 25. bis 30. September statt.

Der Container steht wieder auf dem Hof hinter dem Gemeindehaus.

Gesammelt werden Altkleider, Wäsche, Decken, Lederwaren und Schuhe.

Der Erlös der diesjährigen Altkleidersammlung
geht dieses Jahr an die Frauenhilfe und wird zur Fortführung der Aktion
„Senfkorn“ verwendet.

Schon jetzt vielen Dank im Voraus
für Ihre Unterstützung!

Herzlichst **Christina Schunke**

Freud und Leid



TAUFEN

Max Raap

10.12.2017

BEERDIGUNGEN, TRAUERFEIERN

Waltraud Sauer	89 Jahre
Hella Wolnik	92 Jahre
Herbert Ahlich	86 Jahre
Ilse Knoop	101 Jahre
Herta Babke	92 Jahre
Gisela Bendisch	78 Jahre

Berufen zur Freiheit?

Ein Gottesdienst der
etwas anderen Art



Freitag, den 23.02.2018,
um 18 Uhr in der
Heiligen Dreifaltigkeit



Ansprechpartner

■ GEMEINDELEITUNG UND VERWALTUNG

Anschrift

Fr.-Ebert-Str. 42, Salzgitter-Bad

Homepage

www.heilige-dreifaltigkeit-sz.de

Email

kg.hl.dreifaltigkeit@t-online.de

Pfarramt

Pfarrer Ulf Below 0 53 41 / 3 57 28

ulf.below@online.de

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo 11:00-17:00h /

Mi 09:00-15:00h / Fr 09:00-13:00h

Anja Meyer

0 53 41 / 3 22 65

Fax 0 53 41 / 90 47 28

kg.hl.dreifaltigkeit@t-online.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thomas Voigt

0 53 41 / 186 10 49

ktvoigt@t-online.de

ulf.below@online.de

Kirchenvogt

Hartmut Rittner 0 53 41 / 3 98 86 34

Außenanlagen

Andreas Kuttig

Förderverein Lichtblick e.V.

Stellv. Andrea Below

andrea.below@online.de

Kindergarten

Sabine Gabrielson 0 53 41 / 3 62 30

kita@hubertusstrasse@arcor.de

■ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schaukasten

Hartmut Schirner 0 53 41 / 3 27 98

schirbau@kabelmail.de

Gemeindebrief

Birgit Holst 0 53 41 / 3 68 35

birgit.holst@t-online.de

■ GESPRÄCHSKREISE

Was glaubst denn du?

Ulf Below

0 53 41 / 3 57 28

ulf.below@online.de

■ ÖKUMENE

Kirchliche Partnerschaften

Heinrich Holzenkämpfer

0 53 41 / 3 82 07

h.f.holzenk@web.de

Weltladen

Hans-Günter Gerhold

0 53 41 / 3 72 75

gerhold@gymszbad.de

■ SPENDENKONTO

Propsteiverband SZ-WF-Bad Harzburg

Nord LB, Salzgitter Lebenstedt

Konto-Nr. 38 082 50

BLZ 250 500 00

HH-St. 706.0100.2217

IBAN DE79 2505 0000 0003 8082 50

BIC NOLADE2HXXX

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 6



Sievers'sche Apotheke



Seit 250 Jahren – in 8. Generation

Bohlweg 6 in Salzgitter-Bad
Tel. 05341/ 32303 · Fax 905235
E-Mail: sievers@web-a.de

Joachim Sievers
Apotheker und Pharmazierat

QM SYSTEM  Wir führen das
QUALITÄTS-ZERTIFIKAT
der Apothekerkammer
Niedersachsen



sparkasse-hgp.de

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die
Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Mit uns können Sie rechnen



- Steuerberatung & Gestaltung
- Finanzbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Betriebsprüfung
- Gründungsberatung
- Erben & Schenken

Tobias Ritter - Steuerberater -

Windmühlenbergstraße 20 • 38259 Salzgitter (Bad)
Telefon: 05341 82150 • Fax: 05341 8215-25 • Mail: kanzlei@ritter-salzgitter.de

HJMarske BAU

- ◇ Baubetreuung
- ◇ Keller-trockenlegung
- ◇ Ausführung sämtlicher
Maurerarbeiten
- ◇ Fliesen- u. Pflasterarbeiten
- ◇ Neu-, An- und Umbauten
- ◇ Altbau- und Beton-
sanierung

Telefon (05341) 37 300 · E-Mail: info@hjmarske-bau.de

Rund um den Garten

GARTENARBEITEN aller Art

Kai Schünemann

Luttersche Str. 12

38704 Liebenburg

Tel: 05346 / 3044433



ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIORENCREIS

Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche

Jeden letzten Mittwoch im Monat
(nicht im Dezember)
14:30 - 16:30 Uhr
Heike Glomba
0 53 41 / 83 19 90

TURNGRUPPE

Noah, Martin-Luther-Haus

Dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr
Ursula Freytag
0 53 41 / 3 60 83

SENIORENNACHMITTAG

IM AWO WOHN- UND PFLEGEHEIM

Noah

Jeder zweite und vierte Freitag im Monat,
16:00 Uhr
Inge Marenski

BEGEGNUNG UND BEWEGUNG

St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6

Montags, 10:00 Uhr
Hannelore Jahnel
0 53 41 / 3 67 94

SENIORENTREFF

St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6

Montags, 14:30 Uhr
26.03. / 30.04. / 28.05. / 18.06.
Rüdiger Ludwig
0 53 41 / 39 19 00

GOTTESDIENST IM BARBARAHOF

St. Mariae-Jakobi

Dienstags, 16:00 Uhr
10.04. / 12.06.

GOTTESDIENST IM

WOHNSTIFT AM GREIFPARK

St. Mariae-Jakobi

Mittwochs, 16 Uhr
04.04. / 06.06.

SENIORINNENGYMNASTIK

Heilige Dreifaltigkeit

Montags, außer in den Schulferien
14:30 Uhr
Evangelische Familienbildungsstätte
0 53 41 / 83 63 30

ANGEBOTE FÜR KINDER

KINDERKIRCHENTERMINE SIEHE

GOTTESDIENSTPLAN

NÄHKURS FÜR KINDER AB 10 JAHREN

Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche

Freitags, 14:30 - 16:30 Uhr
Carmen Longwitz
0 53 41 / 39 05 52

KINDERGOTTESDIENST - TEAM

Gitter-Hohenrode

Treffen nach Vereinbarung
Nicole Hötzel-Fickert
0 53 41 / 188 78 09
Ramona Franklin
0 53 41 / 39 21 14

KINDERGOTTESDIENST - TEAM

St. Mariae-Jakobi

Treffen nach Vereinbarung
Petra Kubitz
0 53 41 / 8 16 20

KINDERGOTTESDIENST - TEAM

Heilige Dreifaltigkeit

Dienstags, nach Vereinbarung
Andrea Below
0 53 41 / 8 76 87 81

KRABELGOTTESDIENST - TEAM

Heilige Dreifaltigkeit

Montags, nach Vereinbarung
Kerstin Bendisch-Franz
0 53 41 / 3 62 30

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Gitter / Hohenrode

Jahrgang 2018

Unterrichtstreffen nach Vereinbarung

Jahrgang 2019

Siehe Konfirmandenunterricht 2019 SMJ
Ansprechpartner:
Pfarrer Friedlinde Runge
0 53 41 / 2 41 27 93

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Noah

Jahrgang 2018

So, 11.03., 11 Uhr Elterninfo zur
Konfirmation MLK
14.03.-23.03. gem. Konfirmandenfreizeit
nach Osterode
07.04., 17:00 Uhr, Vorbereitung zur
Konfirmation, Gnadenkirche
14.04., 17:00 Uhr, Vorbereitung zur
Konfirmation, MLK

Noah

Jahrgang 2019

Sa, 24.02. / 21.04.,
10:00 - 15:00 Uhr KU in der HDF
(alle Konfirmanden)
02.06. / 03.06. / 09.06., 10:00 - 15:00 Uhr
Sicherheitstraining (je nach Anmeldung)
Ansprechpartner:
Ulrike Scheibe
05 31 / 617 31 55

JUGENDGRUPPE

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Treffen nach Vereinbarung
Sarina Cassel
0 53 41 / 84 87 24

KONFIRMANDENUNTERRICHT

St. Mariae-Jakobi / Gitter / Hohenrode

Jahrgang 2018

14.03.-23.03. gem. Konfirmandenfreizeit
Ansprechpartner:
Pfarrer Johannes Engelmann
0 53 41 / 81 62 40

KONFIRMANDENUNTERRICHT

St. Mariae-Jakobi / Gitter / Hohenrode

Jahrgang 2019

24.02. gem. Blocktag, Ort + Zeit folgen noch
10.03., 10:00 - 13:00 Uhr Gitter, Tweete 23
21.04. gem. Blocktag, HDF Fr.-Ebert-Str.
25.05., 10:00 - 14:00 Uhr
02.06. Sicherheitstraining
Ansprechpartner:
Pfarrer Friedlinde Runge
0 53 41 / 2 41 27 93

HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT

Heilige Dreifaltigkeit

17.02., 10:00-16:00 Uhr Blocktag
14.-23.03. Freizeit
31.03. Probe
01.04. Frühgottesdienst
02.04. Vorstellungs-GO
26.05. Probe und Abendmahl
27.05. Konfirmation

VORKONFIRMANDENUNTERRICHT

Heilige Dreifaltigkeit

Blocktage 24.02. / 04.03. / 21.04.
(10:00-16:00 Uhr)
25.02./22.04., 10 Uhr Gottesdienst
09.06. Sicherheitstraining (10:00-16:00 Uhr)
Pfarrer Ulf Below
0 53 41 / 3 57 28

ALLGEMEINE GEMEINDE- VERANSTALTUNGEN

KIRCHENVORSTAND

Noah

Mittwoch, um 19:00 Uhr
14.02.
Vorsitzende Beate Köbrich
0 53 41 / 39 83 55

FRAUENTREFF

Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche

Jeden ersten Mittwoch im Monat
oder nach Absprache
19:00 Uhr
Carmen Longwitz
0 53 41 / 39 05 52

MÄNNERBASTELKREIS

Noah

Einmal im Monat nach Absprache
Volker Reschke
0 53 41 / 3 73 93

BESUCHSDIENST

Noah

Jeden letzten Montag im Monat
oder nach Absprache
10:00 Uhr
Martin-Luther-Platz 6
Ursula Moldenhauer
0 53 41 / 3 20 05

TOURNESOL TANZKREIS

Dienstags, 19:00 Uhr
Brigitte Bosse
0 51 84 / 544

KIRCHENVORSTAND

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Dienstag um 19:30 Uhr
13.02. / 13.03. / 10.04. / 08.05. / 05.06.
Vorsitzender Gerd Schädlich
0 53 41 / 39 00 90

GESPRÄCHSKREIS JAKOBI

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Dienstags, 19:30 Uhr
20.02. / 20.03. / 17.04. / 22.05. / 16.06.
Gerd Schädlich
0 53 41 / 39 00 90

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Donnerstags, 16:30 Uhr
Gerd Tammling
0 53 41 / 7 05 02

GRUPPE MITEINANDER I UND II

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr
14.02. / 11.04. / 25.04. / 23.05. / 06.06.
Brigitte Hornig
0 53 41 / 39 14 55

KIRCHENVORSTAND

Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 19:30 Uhr
13.02. / 13.03. / 10.04. / 08.05. / 12.06.
Thomas Voigt
0 53 41 / 186 10 49

MITEINANDER UNTERWEGS

Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 19:30 Uhr
20.02. / 27.03. / 24.04. / 22.05. / 26.06.
Gudrun Münch
0 53 41 / 39 08 99

FRAUENKREIS

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwoch, 19:30 Uhr
14.02. / 14.03. / 11.04. / 09.05. / 13.06.
Waltraud Baumann
0 53 41 / 3 27 98

GEMEINDEFRÜHSTÜCK

Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstag, 09:30 Uhr
22.02. / 22.03. / 26.04. / 24.05. / 28.06.
Gemeindebüro
0 53 41 / 3 22 65

MEDITATIVES TANZEN

Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 17:00 Uhr
13.02. / 20.03. / 17.04. / 15.05. / 19.06.
Heide Waldmann
0 53 41 / 3 86 00

GLAUBENSKURS

Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstag, 17:30 - 19:30 Uhr
01.03. / 05.04. / 17.05. / 14.06.
Pfarrer Ulf Below

FRAUENHILFE

FRAUENHILFE GITTER / HOHENRODE

Gemeindeaum Christuskirche Gitter
Freitag, 02.03. um 18:00 Uhr
Einladung zum Weltgebetstag in der Christuskirche in Gitter. Nach dem Gottesdienst gibt es Kostproben aus Surinam.
Mittwoch, 04.04. Kaffeeahrt ins Blaue.
Abfahrt: Dorfplatz Gitter 14 Uhr, Hohenrode 14.10 Uhr.

Mittwoch, 02.05. 15:00 Uhr
Frauenhilfsmittwoch mit Pastorin Runge
Mittwoch, 06.06. Ausflug mit Trecker und Anhänger, Kaffeetrinken im Glashaus.
Abfahrt: Dorfplatz Gitter 14 Uhr, Hohenrode 14.10 Uhr.
Waltraud Schulz
0 53 41 / 3 49 80

FRAUENHILFE NOAH

Gemeindehaus Gnadenkirche
Jeden zweiten Mittwoch im Monat
15:00 - 17:00 Uhr
Renate Krämer
0 53 41 / 3 28 06

FRAUENHILFE ST. MARIAE-JAKOBI

St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Mittwoch, 07.03. um 15:00 Uhr Altstadtweg
Mittwoch, 04.04. um 09:30 Uhr Altstadtweg
Mittwoch, 02.05. um 15:00 Uhr Altstadtweg
Mittwoch, 06.06. um 15:00 Uhr Altstadtweg
Margot Bischoff
0 53 41 / 3 55 79

FRAUENHILFE HEILIGE DREIFALTIGKEIT

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwoch, 14:30 Uhr
14.02. / 14.03. / 11.04. / 09.05. / 13.06.
Christina Schunke
0178 / 933 89 28

KAFFEEPAUSE

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwoch, 14:00 Uhr
07.03. / 04.04. / 02.05. / 06.06.
Christina Schunke
0178 / 933 89 28

ZEIT FÜR DICH, ZEIT FÜR MICH

Heilige Dreifaltigkeit
Samstag, 14:30 Uhr
24.03.
Christina Schunke
0178 / 933 89 28

MUSIK

KIRCHENCHOR GITTER / HOHENRODE

Gemeindeaum Kirche Gitter
Montags, 19:00 Uhr
Karin Basner-Wirth
01 71 / 8 32 32 71

POSAUNENCHOR GITTER

Gemeindeaum Kirche Gitter
Donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr
Bernd Heptner
01 78 / 9 33 89 24

KITA-ELTERNCHOR

Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche
Freitags, 19:30 Uhr
in den Sommerferien keine Chorprobe, sondern Themenabende (siehe Homepage)
Jörg Glomba
www.kita-chor.de

KANTOREI

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Donnerstags, 19:30 Uhr
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

PROPSTEIPOSAUNENCHOR

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Freitags, 19:30 Uhr
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

GITARRENKREIS

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 16:30 Uhr
außer in den Schulferien
Bettina Bode
0 53 41 / 39 64 10
bettina-bode@gmx.de

KANTOREI

Heilige Dreifaltigkeit
Montags, 19:30 Uhr
Dr. Stefan Schmidt
dr.schmidt.sz@t-online.de

SÖLTER KINDER

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 17:30 Uhr
außer in den Schulferien
Christel Rittner
0 53 41 / 3 54 71

SÖLTER XXL

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 18:45 Uhr
außer in den Schulferien
Adrian Tödtmann
a.toedtmann@gmx.de

SÖLTER A-CAPPELLA

Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstags, 18:30 Uhr
Frank Binner
01 51 / 15 30 68 13

KIRCHENBAND

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 18:30 Uhr
Pfarrer Ulf Below
0 53 41 / 3 57 28

SONSTIGES

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ÄNGSTE UND DEPRESSIONEN

Noah, Gemeindeaum Gnadenkirche
Montags, 18:00 - 20:00 Uhr
Susanne 0 53 31 / 9 08 83 58

AA (ANONYME ALKOHOLIKER)

DIENTAGSGRUPPE
Noah, Gemeindeaum Gnadenkirche
Dienstags, 19:00 - 21:00 Uhr
Marianne 0 53 41 / 3 98 88 32

REDAKTIONSTREFFEN EFA 17

Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstag 26.04, 17:00 Uhr



„Gerade für den Gemeindeaufbau bietet die ehrenamtliche Arbeit besondere Chancen. Menschen, die aus außerkirchlichen Berufen und Lebensbereichen kommen, bringen von dort andere Erfahrungen und Kompetenzen ein.

Außerdem sind es oft die Ehrenamtlichen, die durch Kontakte im Arbeits- und Nachbarschaftsbereich Brücken zu Menschen bauen, denen die Kirche fremd ist. (...) Die Kirchenverordneten, die ehrenamtlich in gemeinsamer Verantwortung mit dem Pfarramt den Dienst der Leitung ausüben, sollten ein Gespür dafür haben, welche Gemeindeglieder für das Ehrenamt zu gewinnen sind. (...) Die Verteilung von Aufgaben und Verantwortung auf Viele ist sinnvoll und kann der Überlastung einzelner entgegenwirken.“

(Aus der Einleitung der Rechtssammlung für Kirchenverordnete der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig)

Pfarrer und Pfarrerinnen des Pfarrverbandes:

- Pfarrer Ulf Below, Tel. 05341 / 3 57 28
- Pfarrerin Dagmar Janke, Tel. 05341 / 90 47 61
- Pfarrerin Friedlinde Runge, Tel. 05341 / 2 41 27 93
- Pfarrerin Ulrike Scheibe, Tel. 0531 / 6 17 31 55